

Anholter Schützenpostille



Bürger-Schützenverein Anholt e.V.

Träger des seit 1493 Beurkundeten Schützenwesens in Anholt



Ausgabe 2016



*Für Bürgersinn
und Heimmattreue!*

FOTO: Paul Hübers
Fotomontage: Sascha Hübers

Königspaar 2015 - Nicole Daniels und Stefan Eising

Thron Sparen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Laurin Schicht

Wir machen den Weg frei.

Liebe Schützenbrüder, liebe Anholterinnen und Anholter, liebe Leserinnen und Leser,



nun liegt sie vor Euch, die neue Ausgabe der „Anholter Schützenpostille“.

Und wieder kann man mit Fug und Recht sagen, dass sich das Warten gelohnt hat.

Wieder wurden Berichte von verschiedenen Gruppen des Schützenvereins erstellt und auch die Vergangenheit des Vereins blieb nicht unberücksichtigt. Mein Dank gilt allen, die Artikel geschrieben sowie Fotos eingereicht haben und damit helfen, eine schöne Zeitschrift zu schaffen.

Insbesondere möchte ich mich dabei bei unserem Ehrenpräsidenten Manfred Schemkes bedanken, der wieder die Leitung der Postille übernommen hat. Er hat alle Beiträge bearbeitet und mit den dazu gehörigen Fotos verbunden und natürlich auch

in alten Archiven recherchiert, um auch an die Vergangenheit unseres Vereins zu erinnern, denn diese ist unverrückbar auch mit unserer Zukunft verbunden. Danke Manfred für Dein emsiges Tun.

Namens des Vorstandes und des Offizierskorps bedanke ich mich bei der gesamten Schützenfamilie für die Unterstützung und hoffe, dass Ihr auch in Zukunft dem Verein die Treue haltet und uns weiter tatkräftig unterstützt.

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen der „Anholter Schützenpostille“.

A handwritten signature in blue ink, reading "Detlef van Dellen".

Detlef van Dellen
Präsident


i c k i n g
h o l z b e a r b e i t u n g

zimmerarbeiten • fenster • türen • treppen • innenausbau • möbel • küchen

hahnerfeld 7 • 46419 isselburg-anholt

tel. 0 28 74 / 9 56 44 fax • 0 28 74 / 9 56 46

*Ihr Anwalt
in Anholt
am Markt!*

Jochen Elting
Rechtsanwalt

Markt 17 · 46419 Isselburg-Anholt
Tel. 02874 / 9055-710 - Fax 9055-712

Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie gern!



Steuerberater
Volker Knaven

Ihr Partner in Steuerfragen.

Mehr Informationen unter:

02874-942188

info@knaven-steuerberater.de
www.knaven-steuerberater.de

Markt 17 · 46419 Isselburg-Anholt

Wir beraten
Sie gerne!



Nicole Daniels und Stefan Eising



Liebe Schützenfamilie,

als meine besserer Hälfte am Morgen des Schützenfestsamstags nach der Begutachtung ihrer Kleider keines für geeignet befand, meinte sie: „Stefan, das ist mir egal wer am Montag König wird; wir sind nicht mit am Thron!“

Doch es sollte alles anders kommen. Am Sonntagabend, nachdem der Vogel der Jungschützen fiel, machten wir uns auf den Weg zur Familie Daniels – der zukünftigen Königin (was zu dem Zeitpunkt natürlich noch niemand ahnen konnte) – um den Abend gemütlich bei ein paar Bier und Pizza ausklingen zu lassen. Es wurde diskutiert, wer denn von unserem Thronclub denn endlich mal bis zum Ende mitschießen würde. Nachdem mein Name fiel, meinte ich nicht mehr ganz nüchtern: „Na gut, dann mach ich das eben!“

Die Königin war schnell ausgewählt. Die Thronliste wurde kurzer Hand auf die Rückseite des Pizzakartons erstellt. Recht früh waren wir mit unseren Kindern wieder Zuhause. Montag könnte ja vielleicht ein langer Tag werden.

Relativ nüchtern wurde mir erst am Montagmorgen bewusst, was ich am Abend zuvor zugesagt hatte. Ein Rückzieher kam nicht in Frage. Ein Mann ein Wort.

Drei weitere Kammeraden waren angetreten. Wir wünschten uns alle „Gut Schuss“ und die Spannung stieg, nachdem einige Schüsse aus dem Schrotgewehr gefallen waren. Meine Königin wurde immer nervöser. Bis zum 25. Schuss war ich hingegen immer noch relativ entspannt. Mit der inneren Einstellung, wenn er jetzt fällt ist's schön, wenn nicht, ist aber auch nicht so tragisch, gab ich dem hölzernen Federvieh mit dem nächsten Schuss den Rest. Es dauerte allerdings einige Sekunden, bis ich das realisiert hatte.

Beim ersten Versuch, direkt den Königsschuss zu landen, das schaffen nicht viele. Gefühlsmäßig: ein Feuerwerk der Endorphine. Abschließend kann ich sagen, dass wir einen sehr sehr schönen Schützenfestmontag verbracht haben, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bedanken möchten Nicole und ich uns ganz herzlich bei unseren Familien, die sich bis jetzt (und vermutlich auch weiterhin im kommenden Schützenjahr) um unsere Kinder gekümmert haben. Wir wünschen euch ein schönes Schützenjahr 2016.

Nicole & Stefan

Mitgliederversammlung am 20. Februar 2015 im Hotel Legeland



Um 20.07 Uhr begrüßte Präsident Detlef van Dellen die 64 erschienenen Mitglieder. Ferner schloss er in seiner Begrüßung unsere Ehrenpräsidenten Bernhard Barking und Manfred Schemkes, den Ehrenmajor Heinrich Daniels und den Ehrenhauptmann Clemens Döring sowie die erschienenen Pressevertreter mit ein.

Im Anschluss übermittelte er die besten Wünsche unseres Königs Kai Heveling, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Der Präsident stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung lt. Satzung fristgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde wie bekannt gegeben angenommen und keine Änderungswünsche eingebracht.

Vor der Fortführung in der Tagesordnung ging Präsident van Dellen noch auf den Umstand ein, warum erstmalig seit 10 Jahren die Jahres-

hauptversammlung und das Frühlingsfest getrennt wurden.

Es sollte zum einen, einen informativen Abend für Mitglieder geben und zum andern ein Fest, woran alle Anholter und Freunde aus der Umgebung teilnehmen können. Ziel ist es auch, durch die Trennung, die Gewinnerzielung zu opti-

mieren.

Die traditionelle Ehrung der Jubilare findet auf Schützenfest- Samstag auf dem Markt statt.

Berichte: Geschäftsbericht, Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer

a) Der Geschäftsführer Andreas Fonteyn verlas den Tätigkeitsbericht 2014 und ging hiermit auf die wesentlichen Vereinsaktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres ein. Der Präsident dankte dem Geschäftsführer für seine getane Arbeit im Berichtszeitraum.

b) Anschließend folgte der Bericht des Präsidenten Detlef van Dellen zur Kassenlage. Er führt dieses durch, da bis zum Versammlungstag noch kein adäquater Rechnungsführer gefunden werden konnte. Er ging in seinem Kassenbericht auf die Neuauslegungen der Steuergesetze ein, die durch eine erhebliche Mehr-

belastung zu einem defizitären Jahresabschluss geführt haben. Eine nicht vorhandene und nicht anzuerkennende Gemeinnützigkeit unseres Vereins haben zu dieser Mehrbelastung geführt. Erhöhungen der Mitgliederbeiträge schloss er für die Zukunft nicht aus, um hier weitere Einnahmen zu generieren und das Verhältnis aus ideellen und wirtschaftlichen Vereinseinnahmen wieder in das richtige Verhältnis zu lenken. Abschließend verwies auch er auf unser Frühlingsfest am 20. März und lud alle Versammlungsteilnehmer hierzu jetzt schon herzlich ein.

c) Markus Schmitz verlas den Bericht der Kassenprüfung vom 10.2.2015. Darin stellte er fest, dass die Vereinskasse in Form der Einnahme – Überschussrechnung nach Prüfung sämtlicher Unterlagen ordnungsgemäß geführt worden ist.

Entlastung des Vorstandes

Dann stellte Markus Schmitz den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Anschließend bedankte sich der Präsident bei den Kassenprüfern.

Wahl der Stimmzähler

Zu den Stimmzählern wurden Thomas Geukes und Olaf Roßmüller vorgeschlagen und gewählt.



V.l.: Guido Schmeink, Michael Strauß, Detlef van Dellen, Benny Kempkes, Josef Willing, Hubert Brandkamp, Carsten Bruns, Michael Weise, Udo Weßling, Carsten Meyer

Ergänzungswahlen zum Offizierskorps

Raphael Mäteling, Jan van Hal, Markus Bruns und Tim van Hal wurden in einer Blockwahl einstimmig in das Offizierskorps gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Matthias Wollberg scheidet als Kassenprüfer aus. Markus Schmitz führt dieses Amt noch ein weiteres Jahr aus. Als neuer Kandidat wurde der Kamerad Philipp Giesen vorgeschlagen, der einstimmig durch die Versammlung für die nächsten 2 Jahre gewählt wurde.

Auszeichnungen (Präsidentenpokal, Kompaniepokal und Offizierspokal)

Präsident van Dellen zeichnete unter Mithilfe des Zeremonienmeisters Carsten Meyer und des Oberst Josef Willing die Preisträger aus dem Kompanieschiessen 2014 aus. Zu erwähnen ist hier das der Kompaniepokal nach vielen Jahren wieder an die I. Kompanie mit ihrem Hauptmann Hubert Brandkamp ging.

Verschiedenes

Der Präsident van Dellen verlas nochmal die Termine des diesjäh-

rigen Frühjahrspreisschießens am 08. und 09. Mai 2015.

Abschließend verwies er auf das anstehende Schützenfest 2015 und lud jetzt schon alle recht herzlich dazu ein. Es erfolgten noch einige Wortmeldungen und Vorschläge aus der Versammlung zum Thema Mitgliederbeiträge und Vereinsfinanzen die kontrovers diskutiert wurden. Da gegen 21:20 Uhr keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, beendete Präsident van Dellen die Versammlung und bedankte sich bei allen Vorrednern und der Versammlung für diese gelungene Jahreshauptversammlung.



Hotel
Legeland

Restaurant
Vörpoort

Ihr Partner für Übernachtungen und Feierlichkeiten
Zu unserer Abendkaste halten wir täglich ein gratis
Vorspeisenbuffet bereit

46419 Isselburg-Anholt
Gendringer Straße 1
Telefon 02874 / 837

Die Verteilung der Postille im Jahre 2015

Das Austragen unserer Vereinszeitschrift „Anholter Schützenpostille“ geschah im März 2015 bereits zum 4. Mal. Somit hat sich da schon eine gewisse Perfektion entwickelt.

Am 2. März wurden, wie mit der Druckerei terminiert, die 1500 Exemplare per LKW auf Palette angeliefert. Anlieferungsort war, wie in den vergangenen Jahren, die Garage des Vize-Präsidenten Ralf Deckers.



Im Laufe des Vormittags, am Tage der Verteilung, wurde die Sortierung für die verschiedenen Straßenabschnitte vorgenommen. Um 18:00 Uhr trafen sich alle Offiziere zur Verteilung der Postille an die etwa 1350 Haushalte im Anholter Stadtgebiet.

Übrigens, den auswärtigen Schützenmitgliedern wird die Postille per Post zugestellt.

Gegen 19:00 Uhr trafen die ersten Gruppen, nach getaner Arbeit, bereits wieder beim Vize Präsidenten ein. Der hatte auch dafür gesorgt, dass die Belohnung für das Austragen bereits kalt gestellt war und der Durst gelöscht werden konnte. Als dann gegen 20:00 Uhr noch leckere Frikadellen angeliefert wurden,

stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege.



Austrageliste für die Schützenpostille.

		ausgegeben
Gruppe 1 Alfred Herrmann, Karl-Heinz Schmeitzl und Raphael Mäteling.	Eiermarkt Steinweg Kirchstraße Markt Hohe Straße	100
Gruppe 2 Eric Schirmmacher und Klaus Framke	Niederstraße Am Schloßpark Klevert Straße Schloß Gut Schlüsen Niederriessel Buchenallee	80
Gruppe 3 Josef Willing, Hubert Brandkamp und Niclas Bruns	Gendringer Straße Zollblock	125
Gruppe 4 Heinrich Daniels	Dwarsefeld	
Gruppe 5 Carsten Bruns, Ralf Deckers und Nils Terstegen	Mühlenberg Am Mühlenberg Am Paasberg Schlesier Straße	165
Gruppe 6 Frank Hertog und Udo Weßling	Am Eifenholt Am Griemel Am Himmelsberg Am Judenberg Am Pannofen	65
Gruppe 7 Detlef van Dellen, Oliver de Rooy und Jan van Hal	Pappelweg An den Eichen Märkische Straße	150

Gruppe 8 Benjamin Kempkes und Tim van Hal	Nardorpsbaße Wilm-Rinck-Straße Im Stadtbruch Maria-Lenzen-Straße	100
Gruppe 9 Marcel Bruns und Nils Lehmschlöter	Im Wiesengrund Magaritenweg Binsenweg Distelweg	75
Gruppe 10 Josef Schlüter	Breels Hahnerfeld Penekamp Regniet	50
Gruppe 11 Jörg van Ehs, und Frank Uebbing	An der Kranenweide Kapellendeich Kockenkamp Schneidkuhle Am Bruchtor Augustastraße	105
Gruppe 12 Norbert Kaiser und Manfred Schemkes	Am Mühlenkanal Harlingweg Im Tichelbruch Isselburger Str.	95
Gruppe 13 Markus Beusing-Terhorst und Felix Schirmmacher	Adolf-Donders-Allee Pater-Welty-Str. Schwester Otgera-Str. Huyinksweg Im Dohlhof Am Stadtgraben	90
Gruppe 14 Andreas Fonteyn und Carsten Meyer	Am Schievekamp Schievekampsbusch	115

Gesamt Summe

1315



Wildpark Anholter Schweiz
 „Wir sollten uns unbedingt mal sehen ... !!!“

Herzlich Willkommen am Schaufenster der Natur
 Genießen Sie an 8 km gut begehbaren Wanderwegen
 40 verschiedene Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung!
 Pferdehorster Straße 1 • 46419 Isselburg-Vehlingen

www.anholter-schweiz.de

Nutzen Sie den Vorteil der Jahreskarten. Auch als Geschenk!



moderne Hörakustik
kostenloser Hörtest jederzeit
digitale Markenhörgeräte zuzahlungsfrei
- bei Leistung der gesetzlichen Krankenkasse
jetzt unverbindlich Probetragen



Optik und Akustik
BELTING GmbH

Isselburg Minervastr.55 02874-9056540
 Rees Dellstr.11 02851-1596
www.beltingoptik.de




METZGEREI HORMANN
 QUALITÄT AUS MEISTERHAND

Wir machen die Wurst und mehr!
 Aus eigener Herstellung:
 großes Angebot an Schinkenspezialitäten,
 naturgereifte Dauerwurst,
 Kochwurstspezialitäten aus Fleisch von der Region
 Partyservice

Metzgerei Hormann
 Minervastraße 40
 46419 Isselburg
 Telefon 0 28 74 / 872
metzgerei-hormann.de

Frühlingsfest 21. März 2015 in der Museumsscheune Daniels.

Mehr als 10 Jahre lang wurde jedes Schützenjahr mit einer Kombination aus Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühlingsfest eingeleitet. In den letzten Jahren wurden die Stimmen und Bitten lauter, beide Veranstaltungen voneinander zu trennen. Diesem Wunsch ist die Vereinsführung nachgekommen.

In den letzten Jahren stellte sich immer mehr heraus, dass beide Veranstaltungen strukturell nicht mehr zueinander passen und primär Schützenbrüder anwesend waren. So wurde in diesem Jahr das Früh-

lingsfest erstmalig selbstständig durchgeführt. Der Veranstaltungsort wurde beibehalten und die beiden Anholter Bands PEP und Free-line, als familiäres Gespann, konnten verpflichtet werden. Ein buntes Musikprogramm aus Rock, Pop, Schlager und bayrischen Musikkkerbissen für Jung und Alt, sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Der Imbiss von „Fritten Hilde“ rundete kulinarisch diesen Abend ab.



wirkte. Dieses erfolgreiche Konzept soll auch im neuen Schützenjahr 2016 beibehalten werden.



Als Fazit dieses Festes kann man festhalten, dass das Ziel, ein breiteres Publikum anzusprechen, erreicht wurde und die Fete bei allen Teilnehmern noch lange positiv nach-

Andreas Fonteyn
Geschäftsführer

Als Termin wurde der 09. April 2016 festgelegt. Wir laden hiermit jetzt schon alle Anholterinnen und Anholter zur der zweiten Neuauflage recht herzlich ein und wünschen jetzt schon viel Spaß!

Hahnerfelder Bauernhofcafé

Täglich von 09:30 bis 18:00 Uhr
Montags ist Ruhetag!
Wir bitten Sie um vorherige
Anmeldung und Tischreservierung!

**Gerne beraten wir Sie bei der Planung
Ihrer Feierlichkeit in unserem Café.**

Hahnerfelder Bauernhofcafé & Bauernlädchen
Beusing-Terhorst • Hahnerfeld 9 • 46419 Isselburg • Telefon 02874 / 1367
www.hahnerfelder-bauernhofcafe.de



ANHOLTER FRÜHLINGSFEST 09.04.2016

PEP & Free
live



Museumsscheune Daniels / Anholt
Einlass ab 19:30 Uhr | Eintritt frei!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Emmerich-Rees eG



Die Ausstellung des Heimatvereins über die Nachkriegsjahrzehnte in Anholt.

Am 8. Mai 2015 eröffnete die Vorsitzende des Heimatvereins Marianne Meyer im Beisein der geladenen Gäste die Ausstellung.



Krieges 1945 bis zur Neugliederung der Stadt Anholt 1975 erzählen und berichten. Auch wir, der Bürger-Schützenverein Anholt, waren von der Idee angetan und sagten unsere Teilnahme zu. Wie unser Beitrag aussehen könnte war relativ schnell klar. Das wichtigste Ereignis in diesem Zeitraum für uns war die Wiederbelebung

der Gründungsversammlung 1953 und vom kompletten 1. Schützenfest 1954 eine umfangreiche Bild- und Schriftdokumentation erstellt werden.

Dabei war es unendlich interessant zu sehen bzw. zu lesen,

- wie eine Beitragsaufholliste (der monatliche Beitrag von 0,70 DM wurde vierteljährig von Haus zu Haus kassiert) aussah,

- dass die Bilanz eines Schützenjahres auf eine DinA4 Seite passte (heute ein dicker DinA4 Ordner),

- dass die städtische Genehmigung für das Schützenfest „Die Genehmigung für die Veranstaltung einer öffentlichen Lustbarkeit“ genannt wurde,

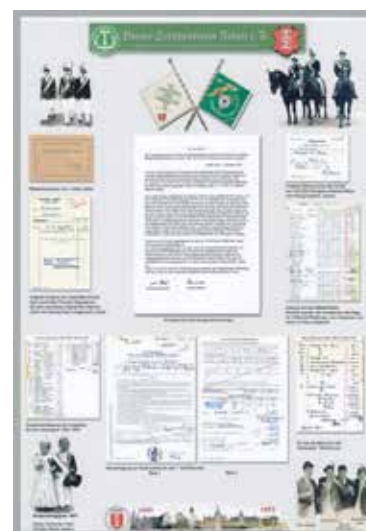
- und dass dem erkrankten Adjutanten Heinrich Jolink zur Genesung eine halbe Flasche Doppelkorn mit ins Krankenhaus gebracht wurde.

In ihrer Eröffnungsansprache dankte die Vorsitzende des Anholter Heimatvereins den vielen Helfern, die mit ihrem Bild- und Informationsmaterial, und den vielen Arbeitsstunden die Ausstellung erst möglich gemacht hätten.

des Schützenwesens mit der Gründungsversammlung am 31. Oktober 1953 und dem ersten Schützenfest im Jahre 1954. Ehrenpräsident Manfred Schemkes erklärte sich bereit, die für die Ausstellung benötigten Unterlagen vorzubereiten und die Ausstellung zu begleiten.

Anfang des Jahres hatte der 2. Vorsitzende Dr. Gerhard Krause die Vertreter der Anholter Vereine eingeladen und er stellte den Entwurf für die Ausstellung vor. Sie sollte von wichtigen Ereignissen nach dem Ende des

Es wurde in alten Protokollen, in Geschäftsunterlagen, im Bilderarchiv sowie in alten Rechnungs- und Bilanzunterlagen gestöbert und hochinteressantes gefunden. So konnte von



Das waren die Ausstellungsplakate.

Sie sind auch auf unserer Internetseite unter Historie zu sehen.

Fahrschule Norbert Zey

Fahrschule aller Klassen

Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG

Gabelstaplerfahrerausbildung

Gefahrgutfahrerausbildung

Zertifiziert nach AZAV



Am Mühlenberg 54, 46419 Isselburg-Anholt - Montag und Mittwoch
Kampkesdeich 1, 46419 Isselburg-Werth - Dienstag und Donnerstag

Schwanenstraße 34, 46399 Bocholt - Dienstag und Donnerstag
Hurler Straße 24, 46459 Rees-Millingen – Montag und Mittwoch

Bürozeiten: von 18:15 bis 19:00 Uhr Unterrichtszeiten: von 19:00 bis 20:30 Uhr

www.fahrschule-norbert-zey.de email: fahrschule-norbert-zey@gmx.de Mobil: 0177-4252123

Schützenbekleidung

- Hüte
- Schnüre
- Jacken
- Hosen u.v.m



Schmeink & Sohn

Dinxperloer Straße 356
46399 Bocholt
Tel.: 0 28 71 / 4 38 08
Fax: 0 28 71 / 48 88 76
www.waffen-schmeink.de



Jubilare des Bürger-Schützenverein Anholt 2016

25- jährige Mitgliedschaft

Marco Tenbrink
Willi Istemaas
Bernd Geukes
Frank Hertog
Theo Ehringfeld
Georg Voert ter jun.



40- jährige Mitgliedschaft

Lothar Baron
Hermann Beusing-Terhorst
Günter Bongers
Günther Grosskopf
Duco van Krugten
Ludger Schmitz
Alfred Steinhaeuser
Jürgen Wollberg



50- jährige Mitgliedschaft

Peter Daniels
Heinz Kamps
Gerd Kleinhesseling
Hans Meißen
Peter Schmidt



60- jährige Mitgliedschaft

Eduard Welbers



**Die Ehrung der Jubilare erfolgt am
Schützenfestsamstag auf dem Marktplatz.**



Willing

GMBH

- Küchen
- Badmöbel
- Schlafmöbel
- Wohnmöbel



Küchengeräte: Neff, Miele, Siemens
Alle Geräte auch mit Einbau zum Festpreis
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Dreibömerweg 10, 46419 Isselburg, Tel. 02874 / 2124

Das Frühjahrspreisschießen wurde durchgeführt am 08. + 09. Mai 2015

Insgesamt beteiligten sich 99 Schützen am Frühjahrspreisschießen auf der Schießanlage der Anholter Sportschützen e.V. Es kamen 12 Schützen weniger als im Vorjahr. Die Beteiligung der Jungschützen lag bei 11 Teilnehmern.

Von diesen teilnehmenden Schützen

wurde 41x die Auszeichnung in Gold 37x in Silber und 1x in Grün errungen. Wobei die Mehrzahl der Schützen in der Wiederholung des Ergebnisses in den Vorjahren anstatt der Schnur eine Eichel erhielten.

Insgesamt wurden an beiden Veranstaltungstagen mit 2376 abgegebenen

Wertungsschüssen 26.066 Ringe erzielt. Das ist nicht schlecht und bedeutet, dass auf einer 12er Scheibe im Schnitt 10,97 Ringe geschossen wurden.

Weiterhin wurde in den verschiedenen Altersklassen um Wanderpreisketten, Pokale und Orden geschossen.

Ergebnisse in den Altersklassen um Wanderpreisketten, Pokale und Orden

Jungschützen (bis 20 Jahre)

1. Sieger Pokal / Orden
Mike Schirmmacher 263 Ringe
2. Sieger Orden
Jonas Wolters 262 Ringe
3. Sieger Orden
Markus Bruns 260 Ringe

Altersklasse I (21 - 40 Jahre)

1. Sieger Wanderkette / Orden
Jörg van Eß 278 Ringe
2. Sieger Orden
Felix Schirmmacher 278 Ringe
3. Sieger Orden
Frank Hertog 275 Ringe

Altersklasse II (41 - 59 Jahre)

1. Sieger Wanderkette / Orden
Detlev Alstede 283 Ringe
2. Sieger Orden
Guido Schmeink 283 Ringe
3. Sieger Orden
Karsten Schmeink 283 Ringe


Senioren (über 60 Jahre)

1. Sieger Pokal / Orden
Haralt Geisler 285 Ringe
2. Sieger Orden
Karl Heinz Schmeitzl 274 Ringe
3. Sieger Orden
Johannes Driever 274 Ringe

Kaiserpokal (dieser wird unter den ehemaligen Königen ausgeschossen)
Sieger Karsten Schmeink 283 Ringe

Auf attraktive Tagespreise die vom Schießmeister Willi Kempkes eingekauft wurden, konnte ebenfalls geschossen werden. 3 Preise standen an jedem Abend zur Verfügung. Jeweils einer davon wurde nach 1,5 Stunden verliehen um auch den Schützen, die nicht den ganzen Abend bleiben konnten, die Chance auf einen Preis zu geben. 122x wurde an beiden Tagen versucht einen der Preise zu ergattern.

*Immer
für Sie da!*

 (02874)
95700

TV · HIFI · VIDEO · ELEKTRO
Framke

Ihr Service-Spezialist vor Ort

Niederstraße 32 · 46419 Isselburg-Anholt · Telefon (02874) 95700 · Telefax (02874) 95701 · www.tv-framke.de

REWE

Mein lieber König:
Bei uns trifft man
so manchen Vogel!

REWE ONSTEIN

Inhaber Achim Lütfring

Isselburg-Anholt - Klever Str. 8-10
Telefon: 02874-9296



Goldschmiede Hesse

Meisterbetrieb für Uhren und Schmuck



- einzigartige Trauringe
- Unikatschmuck
- Mokume Gane
- Schützensilber
- Glasgravuren
- Anfertigung
- Uhren

Gartenstraße 4, 46419 Isselburg, Telefon/ Telefax 0 28 74/90 05 59

Von Entwurf bis Fertigstellung - alles in eigener Werkstatt



Mit freundlicher Genehmigung der Schützenvereine Sonsbeck-Hamb, Xanten-Birten, Helderloh-Heeren-Herken

Die Tradition der engen Beziehung der Besitzer der Wasserburg Anholt zum Bürger-Schützenverein Anholt.

In der heutigen Ausgabe berichten wir über Gräfin von Loë, eine Tante des Fürsten Carl Philipp zu Salm Salm

Isabelle Gräfin von Loë wurde als älteste Tochter des Emanuel Erbprinz zu Salm-Salm auf Anholt und der Christine, geborene Erzherzogin von Österreich am 13. Februar 1903 in Potsdam geboren.

Daraufhin zog ihre Mutter zusammen mit ihren 5 Kindern nach Anholt. Dort lernte Isabelle, inzwischen einundzwanzigjährig, Felix Graf von Loë auf Wissen kennen, dem sie am 8. September 1925 das Jawort gab.

Hier übernahm sie Aufgaben in der Frauengemeinschaft von St. Marien. Viele Jahre war Gräfin Isabelle von Loë Vorsitzende dieser Vereinigung.

Die große Dame Isabelle Gräfin von Loë feierte 2003 mit sechs Kindern,



Zur Überbringung der Glückwünsche zur Vermählung war auch der Bürger-Schützenverein Anholt angetreten



Auch der Reiterzug begleitete die Prinzessin auf dem Weg zur Trauung

Ihr Vater fiel im ersten Weltkrieg 1916 an der Ostfront. Hierüber haben wir in der Postille 2015 berichtet.

Graf Felix wurde 1939 zur Wehrmacht einberufen und fiel 1944 an der Ostfront.

vielen Enkeln, rund 70 Urenkel sowie mit vielen Gästen auf der Wasserburg Anholt ihren 100. Geburtstag.



Das offizielle Hochzeitsfoto

Schon während des Krieges hatte Gräfin Isabelle die Oberleitung der Wissener Betriebe in Kevelaer auf Schloss Wissen übernommen.

In den Kellern der Schloss-Gebäude erlebte sie mit den ältesten Töchtern und einer kleinen Schar von Mitarbeitern und Nachbarn die letzte Zeit vor dem Kriegsende 1945.

1951 übergab sie die Schlossleitung an ihren Sohn Graf Fritz und zog nach dessen Heirat in die Friedenstraße nach Kevelaer.

Zur Gratulation trat auch das komplette Offizierskorps des Bürger-Schützenvereins an. Jeder Offizier überreichte der Gräfin Isabelle eine rote Rose und beglückwünschte sie zum 100. Geburtstag.

Am Samstag den 10.01.2009 verstarb Isabelle Gräfin von Loë im Alter von 105 Jahren.



**Wir gedenken unserer
im Jahre 2015 verstorbenen
Schützenkameraden**

- † Fritz van der Heiden
- † Jürgen Lamers
- † Karl Heumann
- † Franz Kampshoff
- † Alfred Hesseling
- † Josef Langner
- † Johann Volmering



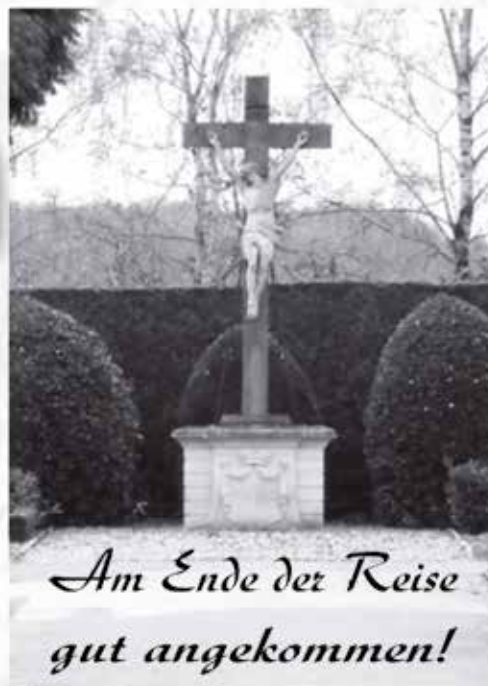
Bestattungen

Willing

**Überführungen, Tag und Nacht
Erledigung aller Formalitäten**

Anholt · Am Mühlenberg 44 Tel. (0 28 74)

Isselburg · Dreibömerweg 10 **21 24**



Nachruf

Am 30. April 2015 verstarb nach langer schwerer Krankheit **Änne de Rooy**, die Frau unseres Ehrenoffiziers und langjährigen Zeremonienmeisters Gerd de Rooy.

Während seiner Amtszeit von 1975 bis 1994 hatte sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Reinigung der Thronschärpen zu übernehmen.

Sie legte großen Wert darauf, dass immer ein Satz Schärpen zur Verfügung stand. Sie hat gewaschen und gebügelt vor, auf, und nach dem Schützenfest.

Auf dem Schützenfest sammelte Änne Samstagsabend gegen 24:00 Uhr die Schärpen ein und nahm sie mit nach Hause.

Am Sonntag wurde dann gewaschen und gebügelt damit am Montag das neue Königspaar nebst Thronfolge neu „Eingekleidet“ werden konnte.

Diese Arbeit übernahm sie fast 20 Jahre lang. Dafür bleibt uns nur „DANKE ÄNNE“ zu sagen.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.



Änne de Rooy



Volltreffer für Ihre Sicherheit!

Wir beraten Sie gern:

Ihr LVM-Servicebüro
Schirmacher & Dammeier
Steinweg 7
46419 Isselburg
Telefon (02874) 25 37
info@sd.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Der dienstälteste Schützenkönig des Bürger-Schützenvereins Anholt erinnert sich.

Man feierte im Jahre 1966, also genau vor 50 Jahren, das 13. Schützenfest nach der Wiederbelebung. Die Zahl 13 wurde für mich eine Glückszahl. Aber fangen wir von vorne an.

Das Schützenfest wurde gefeiert vom 9. – 11. Juli.

Es begann am Samstagabend mit Festzug, Totenehrung auf dem

Karl-Hermann Spaan. Am Nachmittag beim großen Umzug jubelten die Schützen und viele Besucher den amtierenden Majestäten Otto Brockmann, Maria Welbers, mit ihrem Throngefolge noch einmal zu.

Dann der Montagmorgen. Groß war wie immer die Beteiligung der Schützen beim Vogelschießen, welches zum letzten Mal an der Vogelstange im Garten des Drecker'schen Saales

wirklich dieses Privilegs. Nachdem die Preise abgeschossen waren, ging es weiter auf den Rumpf. Damals gab es diese Regularien wie heute, z. B. eintragen in die Königsbewerberliste, Name der Königin angeben, usw. noch nicht. Es wurde fleißig weiter geschossen, man konnte ja immer noch aussteigen wenn es dem Ende zuzuging.

Also machte auch ich weiter mit, denn es sah noch nicht gefährlich aus. Meine Mutter erzählte mir dann später, dass der amtierende König Otto Brockmann sie gefragt hätte, als ich wieder zur Vogelstange ging, Käthe, Manfred schießt, muss ich dich festhalten. Mutter hätte geantwortet: „Der ist glaube ich schon soweit der sieht den Vogel nicht mehr“. Sie hatte es noch nicht ausgesprochen, da war vom „Vogel“ nichts mehr zu sehen und Manfred war Schützenkönig 1966.

Ich war mit einem Schlag wieder stocknüchtern. Jetzt musste improvisiert werden, denn es war ja nichts vorbereitet. Die evtl. in Frage kommende Königin war bei ihrem Verlobten, der in Münster seinen Wehrdienst leistete, zu Besuch.

Ich musste dann meine damalige Verlobte davon überzeugen, dass sie in die Bresche springen müsse. Das hat super geklappt, der Thron war auch schnell zusammen gestellt, und wir freuten uns auf den Umzug und den Krönungsball am Abend.



Königspaar 1966: Manfred Schemkes und Erika Deckers. Throngefolge: Hans Kowalzyk und Elvira Schemkes, Heinz Deckers und Gitte Visser, Norbert Bruns und Ingrid Schemkes, Theo Bruns und Ehefrau Gertrud, Werner Schirrmacher und Ehefrau Anni, Hans Fahle und Ehefrau Rosel, Franz Lümen und Stephanie Kläsen, Willi Schweckhorst und Maria Kleinhesseling, Fredy Heveling und Ehefrau Uschi, Klemens Üffing und Käthe Deckers, Bernhard Jolink und Christa Tovar, Bernhard Göring und Elisabeth Bockwinkel

Friedhof und dem großen Zapfenstreich. Beim anschließenden Tanzabend im Festzelt herrschte Hochbetrieb und Hochstimmung.

Am Sonntag nach den Gottesdiensten in der kath. und evgl. Kirche wo der Toten des Vereins gedacht wurde, begann das Jungschützenschießen. Bester Jungschütze wurde

stattfand. Die Emmericher Blaskapelle spielte zum Platzkonzert auf und man hatte das Gefühl, ganz Anholt war auf den Beinen.

Ich war im Januar 22 Jahre alt geworden, und erfüllte somit alle Bedingungen die zum Königsschuss erfüllt sein mussten, verschwendete aber noch keinen Gedanken an die Ver-



Die Inthronisation fand nach dem Ausholen aus dem Ratskeller im Festzelt statt und wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Willi Epping vorgenommen.

Im anschließenden Festzug wurden wir von begeisterten Schützen und einer großen Menge jubelnder Fest-



teilnehmer empfangen. Vielleicht lag die große Begeisterung die uns entgegen schlug ja auch ein bisschen daran, dass wir das erste Junggesellenkönigspaar nach dem Wiederbeginn waren.

Den Abschluss des Schützenfestes bildete der große Krönungsball wo wir es

richtig krachen ließen. Ganz überraschend erschien auch der Männergesangsverein und brachte ein Ständchen. Es war alles wie im Traum.

Dass es kein Traum war, davon konnte ich mich dann am nächsten Tag überzeugen. Dort stand es im BBV schwarz auf weiß!

Wir feierten mit unserer Throngemeinschaft im Laufe des Jahres viele schöne Feten, die in den meisten Fällen morgens gegen 04:00Uhr mit einem Spiegeleierbraten irgendwo endeten.

Schade war es nur, dass wir dieses tolle Glücksgefühl im 2.Regentenjahr wegen eines Sterbefalls in der Familie nicht mehr genießen konnten.

Manfred Schemkes

König Manfred regiert in Anholt

Die ganze Bevölkerung nahm regen Anteil am Schützenfest der Bürgerschützen

Anholt. Der Bürgerschützenverein Anholt feierte jetzt sein Schützenfest, an dem die ganze Bevölkerung lebhaften Anteil nahm. Das Fest begann mit einem Festzug bereits am Samstag. Der Zug wurde am Ehrenfriedhof zur Ehrung der Toten mit Kranzniederlegung unterbrochen. Der Tag endete mit einem Festball im Zelt, das auf der Schneidkuhle aufgebaut worden war. In der Frühe des Sonntags wurden die Schützen musikalisch geweckt und gingen danach gemeinsam zum Gottesdienst.

Am Nachmittag wurde das alte Königspaar ausgeholt und in feierlichem Zuge ging es durch die mit Fahnen reich geschmückten Straßen der Stadt. Viele Gäste kamen zum abendlichen Festball, der einen überaus schönen und harmonischen Verlauf nahm. Es wurde wieder zünftig gefeiert, so wie es von alters her in der kleinen Grenzstadt Brauch ist.

Schon früh traten die Schützen wieder im Festzelt an und marschierten sogleich zur Vogelstange im Garten des Saales Drecker. Es entspann sich ein heftiger Kampf um die Königswürde. Mancher Schuß wurde auf den stolzen Adler abgegeben, und schließlich war es dann Manfred Schemkes, der

ihm den letzten Rest gab. Zu seiner Mitregentin erkor sich König Manfred seine Braut Erika Deckers.

Am Nachmittag nahm das neue Königspaar und dessen Gefolge am Markt die Parade ab und dann ging es in festlichem Zuge zum Festzelt, wo zunächst der große Kinderreigen stattfand und dann das Königspaar den abschließenden Krönungsball mit einem Ehrentanz einleitete. Auch dieser letzte Abend verlief in schönster Eintracht. An allen drei Festtagen kamen viele Gäste, unter ihnen auch eine ganze Anzahl von Bocholtern.



• Top-Gebrauchtwagen • Gasanlagen • Werkstatt für alle Fabrikate

Auto
SCHRÖER oHG

www.auto-schroer.de

Haus Onstein

Ideale Gaststätte für Anlässe aller Art



Folge uns auf Facebook: www.fb.com/HausOnstein



Buffet
ab 10,50 EUR
p.P.

Gerichte
ab 5,90 EUR

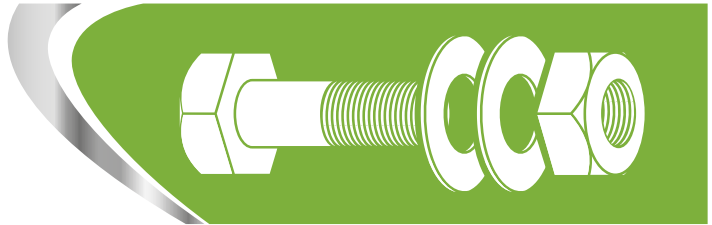
Wir bieten Ihnen im Buffet oder als Menü diverse Schnitzelvariationen, Grillspezialitäten, Steaks, Medaillons, Fischvariationen und vieles mehr.

Wählen Sie aus Beilagen wie Kartoffeln, Pommes frites, Balkanreis, Kroketten, Gratin und verschiedenen Gemüsesorten. Frischer Salat gehört natürlich auch bei uns zu jedem Gericht dazu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Geschäftsführung: Milena Jovancevic • Eiermarkt 14-16 • 46419 Anholt - Isselburg
Telefon: 0 28 74 - 20 19 • info@hausonstein.de • www.hausonstein.de

solo[®]
by **AL-KO**



WERKZEUG KAMPSHOFF

Ihr Partner für Werkstatt, Haus und Garten

**Verkauf von Gartengeräten
und Werkzeugen**

**Inspektionen
Eisenwaren
Handwerkzeuge
Gartenzubehör
Elektrowerkzeuge**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 17:30 - 19:30 Uhr
Sa. 08:30 - 13:00 Uhr

**Passendes
Gartenzubehör
jetzt kaufen**

Werkzeug Kampshoff

Ihr Partner für Werkstatt, Haus und Garten

Regniet 15
46419 Isselburg

Tel.: 028 74-90 14 66
Fax.: 028 74-90 14 67

werkzeug-kampshoff@freenet.de
www.fb.com/werkzeug.kampshoff.de

Der Ehrenorden des Bürger-Schützenvereins Anholt

Im Herbst 2008 kam der damalige Vorstand auf die Idee einen Vereinsorden für besondere Verdienste anzuschaffen, um Kameraden, die sich durch langjährige Arbeit im Verein besonders verdient gemacht haben, auszuzeichnen.

Bisherige Auszeichnungen, zu diesem Anlass, erfolgten mit einer Silbermedaille, die anlässlich der Feierlichkeiten für die 650 Jahrfeier der Stadt Anholt geprägt worden waren.

Zunächst machte man sich Gedanken wie so ein Orden aussehen könnte, und stöberte in Kataloge für Vereinsbedarfe. Dort wurde man aber nicht fündig, weil dort nichts den Vorstellungen eines besonderen Ordens entsprach.

Was also machen?

Dann erinnerten wir uns an die Goldschmiede Hesse in Isselburg, die auch Anfang des Jahres 2008 die Medaillen der historischen Königsketten restauriert hatte.

Wir nahmen also Kontakt auf mit der Bitte, einen Entwurf für einen solchen Orden zu erstellen. Einige Wochen später wurden wir gebeten uns den Entwurf anzusehen. Das was dabei heraus gekommen war haute uns um. Es war genau das was wir uns unter einen besonderen Orden vorgestellt hatten.

Auf der Jahreshauptversammlung am 28. März 2009 stellte Präsident

Schemkes den Mitgliedern die Idee mit dem Orden und den Entwurf dazu vor mit der Bitte um Zustimmung für die Auftragsvergabe.



Entwurf des Ehrenordens

Er betonte, dass dieser Orden etwas Besonderes sein sollte und eine Auszeichnung damit, auch nur auf Grund **ganz besonderer Leistungen und Verdienste** erfolgt.

Jedes Mitglied könne dem Vorstand jemanden vorschlagen, worüber dann entschieden würde. Die Versammlung votierte einstimmig für die Auftragsvergabe. Am 27.05.2009 wurde eine Bestellung von 2 Orden mit einem Durchmesser von 6 – 6,5 cm aufgegeben. Termin sollte Anfang März 2010 sein.



Aus Termingründen wurde zunächst aber nur ein Orden angefertigt.

Bis auf die Gravur der Rückseite des Ordens war alles besprochen und wir

warteten gespannt auf das was uns im März vorgelegt werden würde.

Wir wurden aufs angenehmste überrascht.

Herr Hesse präsentierte uns einen Orden auf zwei Ebenen, das Säulenemblem mit Adler und Ranken war vorgelegt, der Innen- und Außenrand war mit einer Rundpunzenkörnung versehen.

Der Orden war in Handarbeit gefertigt und komplett aus Silber. Ein Schmuckstück.

Wem sollte denn jetzt dieser Orden verliehen werden? Für den Präsidenten hatte sich schon lange eine Person dafür herauskristallisiert, und er war sich sicher, dass auch die andern Vorstandsmitglieder so dachten. Er lud diese zu einer Besprechung ein um das Okay zu bekommen. Alle waren dafür und es wurde strengste Geheimhaltung beschlossen. Das hat auch bis zum Schluss gehalten.





Oberst Willing und der damalige Präsident Schemkes nach der Ordensverleihung.

Jetzt konnte die Rückseite in Auftrag gegeben werden. Am Montagabend auf dem Schützenfest 2010 wurde dieser Orden dem Oberst Josef Willing vom Präsidenten verliehen. In seiner Laudatio würdigte der Präsident die Verdienste von Oberst Willing während seiner bis dahin bereits 20-jährigen Vorstandsarbeit.

Auch ein großer Dank des Präsidenten ging an die Frau des Obersts für ihr Verständnis. Ihr wurde ein Blumenstrauß überreicht.



Tischler- und Zimmerermeister
Manfred Kaiser
 Uphoff 9 • 46395 Bocholt
 Tel.: (0 28 71) 21 90 04
 Fax: (0 28 71) 21 90 05

- **Zimmereiarbeiten**
 - **Holzbearbeitung**
 - **Trockenbau**

Martin's Schatzkiste

... immer was Neues entdecken !

Inh. Martin Köcher, Niederstraße 15, 46419 Isselburg-Anholt
 Telefon: 02874 / 90 04 97, www.martins-schatzkiste.de

Rückblick der Fahnschwenker auf das Jahr 2015

Zufrieden lehnte sich unser Präsident Markus zurück, zündete sich zum frisch gezapften Bier eine gute Zigarre an und sagte: Das war ja ein wirklich hervorragendes Fahnschwenkerjahr, da kann man nur sehr zufrieden sein.



So, oder ähnlich wird es wohl gewesen sein, als wir uns zum Saisonende noch einmal bei der Famatro in Bocholt zum Fahneschlagen getroffen haben und den Beginn der Winterpause bei zwei oder drei Bierchen gemeinsam feierten.

Aber der Reihe nach.

Anfang April holten wir, die von unseren Zeugwart Freddy bestens verstaute Fahnen, aus dem Winterschlaf. Im Schatten der Kirche stand der erste Übungsabend auf dem Programm. Die bange Frage, „Können wir es denn überhaupt noch?“ beantwortete sich nach dem ersten Durchgang wie von selbst. Kuno, unser erster Mann an der Fahne, sollte wie immer Recht behalten. Er sagte: „Jungs, das ist wie Fahrrad fahren das verlernt man nicht“. Auch der für uns sehr schmerzliche Rücktritt von Alex Mäteling als aktiver Schwenker konnte daran nichts

ändern. An dieser Stelle noch einmal einen ganz großen Dank an unser Gründungsmitglied, für die tollen Jahre mit Ihm. Danke Alex.

So konnte unser erstes Auftrittswochenende kommen. Am Vorabend des 1.Mai's schwenkten wir bei unseren langjährigen Wirtsleuten Marianne und Alfred zum Tanz in den Mai, bevor wir dann am 1.Mai unser scheinbar nicht ernst genommenes Versprechen einlösten.

Es ging darum, unsere Regnieter Fahnschwenkerkameraden aus dem, von Lothar Baron im Vorjahr mit einem Augenzwinkern angekündigten, Winterschlaf zu wecken.

Frühmorgens machten wir uns auf den Weg, um mit den von Theo Theissen organisierten Lärmgeräten wie Trommel, Trompete und Fanfaren jeden einzelnen Regnieter Schwenker zu wecken. Es war eine Riesenfreude zu sehen, wie zum Teil übernachtigte und sehr überraschte Gesichter hinter den zur Seite geschobenen Gardinen erschienen und nicht so recht wussten wie Ihnen geschah. An unserer letzten Anlaufstelle, dem Hof Konnik, gab es ein von Familie Konnik kurzfristig organisiertes, perfektes Frühstück, das wir nach den morgendlichen Strapazen gerne annahmen. Nachdem Theo unsere Fahnen auf recht unkonventionelle Weise (s. Foto rechts) zurückgebracht hatte, verlebten wir mit unseren Freunden der Regnieter Fahnschwenker noch einen tollen Tag. Ab diesem Tag fieberten wir dem Hauptauftritt des Jahres, dem Schützenfest entgegen. Als Fahnschwenker des Bürgerschützenvereins Anholt, füh-

len wir uns als fester Bestandteil unseres Schützenfestes und freuen uns jedes Jahr auf die Festtage und das Fahneschlagen auf dem Marktplatz.

Ganz besonders eifrig bei der Sache war unser diesjähriger Neuzugang Klaus Brünninhaus. Bei den wöchentlichen Übungsabenden - und ganz speziell in den privaten Trainingsstunden bei Teddy im Garten - schaffte es Klaus, innerhalb kürzester Zeit, den Fahneschlag so zu beherrschen, dass er sein Schwenkerdebüt am Schützenfestsamstag feiern konnte. Trotz aller Nervosität ist ihm das perfekt gelungen. Eine wirklich reife Leistung.

Aber auch das Feiern kam in diesen Tagen nicht zu kurz. Dem traditionellen Zug durch die Gemeinde am Sonntag folgte am Montag das Vogelschießen bei einem zünftigen Frühschoppen. Nachdem wir von Guido Schmeink und Jens Schaufl aus bisher ungeklärten Gründen (ob da der Sonntagsabend eine Rolle spielte?) eine Runde Kaffee ausgegeben bekamen, stand der Höhepunkt des Schützenfestes an. Beim Kampf um die Königswürde setzte sich am Ende Stefan Eising als neuer Regent für das Jahr 2015/2016





nächsten Jahr live bei unserer Truppe mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen. Über neue Mitglieder, die Spaß an Kameradschaft und Freude am Fahnschwenken haben, freuen wir uns immer. Schnuppert doch mal bei einem unserer Übungsabende, die von April bis September jeweils Frei-

tags um 19.00 Uhr am „Schnackert“ beginnen, unverbindlich rein

Ihr werdet schnell merken, es ist eine super Sache.

Karsten Schmeink

durch und wählte Nicole Daniels zu seiner Königin. Sehr gerne haben wir zu Ehren des neuen Regentenpaars am Nachmittag auf dem Markt unsere Fahnen geschwenkt. Nach einem rauschenden Fest endete der Abend dann mit dem letzten Tanz auf dem Markt.

So schloss sich der Kreis langsam zum Saisonabschluss im September und wer nun Lust bekommen hat, im



Markenmöbel zu Bestpreisen



Das klingt gut



Starke Marken mit Erfolg!



Möbel *Schöneres Wohnen - besonders günstig*
EUTING

Otto-Hahn-Straße 18
 46326 Borken
 Tel. 0 28 61 / 98 08 56

Im Gewerbegebiet Ost

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9³⁰ - 19 Uhr • Samstag: 9³⁰ - 16 Uhr

Möbel Euting ist ein Haus der Möbel Euting GmbH, Otto-Hahn-Straße 18, 46325 Borken

Das Jungschützen-Jahr 2015

Nachdem wir in den letzten Jahren als Warm-Up für die Schützenfestsaison immer eine Planwagentour veranstalteten, wollten wir dieses Mal ein wenig Abwechslung ins Spiel bringen. Da wir den Jungschützen eine Möglichkeit geben wollten, für das Abschießen des Kopfes, der Flügel und des Rumpfes am Schützenfestsonntag zu üben, entschieden wir uns daher kurzerhand für ein eigenes Jungschützen-Kompanie-Vogelschießen.

Also trafen wir uns am 13.06.2015 im Partyraum unseres Offiziers Markus Beusing-Terhorst, um unseren Kompaniekönig zu ermitteln und einige Kaltgetränke zu uns zu nehmen. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Offizierskollegen Norbert Kaiser und Carsten Bruns konnte dann das Vogelschießen starten. Dabei ging das Schießen schneller als gedacht und so wurde eine Schießpause eingelegt, um einige leckere Würstchen vom Grill zu essen. Letztendlich sicherten sich die Preise Kai Döring mit dem Kopf, Kevin Oppermann mit dem linken und unser Offizier Oliver de Rooy mit dem rechten Flügel. Den Rumpf schoss schließlich nach zähem Kampf Marius Hackvoort ab, der sich von da an Kompaniekönig der Jungschützen nennen konnte.

Nach der Ordensvergabe konnte die Party dann losgehen. Da auch einige unserer Jungs am selben Tag mit der B-Jugend die Stadtmeisterschaft gewonnen hatten, fand die Stimmung kein Halten mehr. Mit dem traditionellen Nagelwettbewerb nahm der Abend dann seinen Lauf, bei dem einige Nägel und Biere versenkt wurden. Ein Monat später war es dann

endlich so weit und das Fest der Feste, worauf man ein ganzes Jahr lang wartete, stand endlich vor der Tür. Traditionell trafen wir uns am Schützenfestsamstag schon vor dem Antreten, um die Kehlen langsam anzufeuchten. Somit wurde ab 14:30 Uhr zum zweiten Mal im Garten unseres Offiziers Niclas Bruns das Schützenfest für die Jungschützen eingeläutet.

Am Sonntag konnten wir dann endlich zeigen, was wir auf unserer Jungschützenparty trainiert hatten. Das Ergebnis ist sicherlich bekannt: Mike Schirmacher sicherte sich den Kopf, Tim Großkopf den linken und Mirko Tenhaaf den rechten Flügel.



Nach dem Königsschießen

Unser Offizier Markus Bruns errang schließlich die Würde des Jungschützenkönigs, zu seiner Königin wählte er Lisa-Marie Schnelting. Nach einer kurzen Feierstunde im Zelt zog man weiter zur allseits beliebten Kneipentour durch unsere Heimatstadt. Erster Stop dabei war dann bereits nach wenigen Metern das Café Röschen. Ein Riesendank an dieser Stelle an Jörg Vriesen, der uns mit einigen umgedichteten Liedern faszinierte und für eine weltklasse Stimmung sorgte. Nachdem dann Mohren, Schnackert



Amtsübergabe mit einem Wacholder

und Haus Onstein abgeklappert waren, machten wir uns auf den Weg in Richtung Gärtnersiedlung zu unserem König. Die Party ging bis in die frühen Morgenstunden. Wahrscheinlich deswegen war die Resonanz beim morgendlichen Aufräumen eher gering. Zumindest schaffte Mike S. es pünktlich zum Platz, obwohl er bereits für seine komplette restliche Jungschützenzeit angekündigt hatte, nie wieder zum Aufräumen zu erscheinen – die Kasse würde sich freuen.



Jungschützenkönigspaar 2015-2016

Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Jungschützen für eine geile Schützenfestsaison bedanken und hoffen, dass es euch genauso viel Spaß gemacht hat wie uns!

Eure Jungschützenoffiziere
Oli, Markus, Niclas und Markus

Häusliche Kranken- und Altenpflege mit Hand, Herz und Sachverstand



Wir bieten Ihnen eine qualitativ hochwertige Betreuung und Versorgung von kranken, alten und behinderten Menschen durch ausgewiesene Fachkräfte.

- **Grundpflege:** Wir helfen beim Waschen, Ankleiden, Betten, Baden, Hilfe beim Essen.
- **Behandlungspflege:** Wir führen Verbandswechsel, Spritzen, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Peritonealdialyse durch.
- **Verhinderungspflege:** Ist die pflegende Person verhindert (wegen Krankheit oder Urlaub), zahlt die Pflegekasse eine notwendige Ersatzpflege.
- **Beratung:** Wir beraten individuell vor Pflegebeginn, führen Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch, beraten und leiten im Umgang mit notwendigen Pflege- und Hilfsmitteln an.
- **Kursangebote:** Wir unterstützen pflegende Angehörige in der Alltagsbewältigung.
- **Alltagsbegleitung:** Zur Unterstützung von älteren Menschen bei ihrer Tagesgestaltung und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen bieten wir eine stundenweise Betreuung zu Hause.
- **Aktivtreff:** Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und betreuungsbedürftige Personen. Im Mittelpunkt des Betreuungskonzeptes stehen gemeinschaftliche Aktivitäten und die Förderung individueller Fähigkeiten.



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Telefon 02874.989311, www.isselpflege.de

Ambulantes Therapeutisches Leistungsspektrum

Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um Probleme zu lösen und Beschwerden zu lindern. Termine können Sie ganz einfach telefonisch vereinbaren!



Logopädie	Telefon 02874.46-415
Ergotherapie	Telefon 02874.46-473
Physiotherapie	Telefon 02874.46-435
Physikalische Therapie	Telefon 02874.46-445

Augustahospital Anholt GmbH, Augustastraße 8, 46419 Isselburg-Anholt
Telefon 02874.46-0, www.augustahospital.de



AUGUSTA
HOSPITAL

Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Das Pokalfest der 1. Kompanie

Die Stimmung auf dem Kompaniefest der 1. Kompanie am Sonntag den 5. Juli 2015 war super.

Wie sollte es auch anders sein, denn nach langer Zeit war der Kompaniepokal endlich wieder von der 1. Kompanie gewonnen worden. Die vielen Schützen der 1. Kompanie und gutes Schießen im Wettbewerb mit den anderen Kompanien haben uns den Pokal gewinnen lassen. Dafür bedanken sich die Offiziere der 1. Kompanie Alfons, Frank, Alfred und Hauptmann Hubert Brandkamp sehr herzlich.



v.l. Sven Fenzke , Erik Schirrmacher, Alfons Eising, Kevin Oppermann und Hauptmann Hubert Brandkamp

Und das musste natürlich gefeiert werden. Im Garten von Hubert und Silvia Brandkamp wurde lecker gegrillt und



dann unser diesjähriger Kompaniekönig ermittelt. Kompaniekönig wurde Kevin Oppermann, Sven Fenzke sicherte sich den Kopf, Erik Schirrmacher errang den linken und Alfons Eising den rechten Flügel.



Schon bald kam die Frage auf wie viel passt wohl rein in den Pokal? Verraten wird's nicht, aber geschmeckt hat's allen, besonders mit dem Pokaldeckel auf dem Kopf! Und dabei haben alle vorher gesagt undicht sei der Pokal...

Und weil's so schön war landeten viele Schützen wieder im Pool und

hatten großen Spaß, wiederum ein toller Tag der 1. Kompanie.

Wir freuen uns schon auf das Schützenfest und schon bald müssen wir den Pokal verteidigen, weiter so 1 Kompanie!



Silvia die gute Seele der Kompanie

Elektroinstallation
Kundendienst
EIB-KNX - Gebäude
Systemtechnik

Elektro RoThec GmbH
Regniet 21a
46419 Isselburg-Anholt
Tel. 02874 / 90 52 45
Fax 02874 / 23 95 262

ROThec
Löken & van Hal
Meisterbetrieb
rothec@elektro-rothec.de

KAMPSHOFF

MEISTERBETRIEB



Martin Kampshoff
Klumpenweg 2 d · 46419 Isselburg
Telefon: 0 28 74 / 90 50 85
Telefax: 0 28 74 / 90 50 84
Handy: 0171 / 8548 792
Mail: info@heizung-kampshoff.de



HEIZUNG SANITÄR KUNDENDIENST

Bericht vom Kompaniefest der III. Kompanie

So wird Integration in der III. Kompanie gelebt, niederländischer Kamerad wird Kompaniekönig.

Zur Einstimmung auf das Schützenfest feierte die III. Kompanie erstmalig ihr Kompaniefest im Garten vom Hauptmann Norbert Kaiser.



Dass das eine gute Entscheidung des neuen Hauptmannes war, zeigte die große Resonanz. 30 Personen hatten sich angemeldet, es wurden deutlich mehr.

Neben den Kameraden der III. Kompanie, konnte Hauptmann Norbert Kaiser den König Kai Heveling, die Ehrenpräsidenten Bernhard Barking und Manfred Schemkes, den Präsidenten Detlef van Dellen und den Oberst Josef

Willing begrüßen. Anders als in den Vorjahren, wurde in diesem Jahr der Kompaniekönig mittels eines Knobeltourniers ermittelt. Nach einigen gekühlten Getränken, leckerem Grillfleisch und fast regenfreiem Wetter begann, nach dem die Auslosung vorgenommen war (6 Gruppen a 6 Spieler), das Turnier. Es entwickelten sich an den einzelnen Tischen spannende und intensive Spiele. Die Verlierer der Ersten Runde spielten unter sich einen Gewinner aus, welcher dann wieder am Hauptspiel teilnehmen durfte. Hier zeigte schon ein Spieler große Nehmerqualitäten und eiserne Nerven. Bei allen 3 Trostrunden siegte „er“, unser niederländischer Kamerad, Xander Wensing. Die 6 Teilnehmer der Endrunde spielten dann im KO-System um die Preise in Form von Biermarken in unterschiedlicher Menge, die auf dem Schützenfest eingelöst werden konnten.

Am Ende sah die Platzierung wie folgt aus, 6. Platz: Jan van Hal, 5. Platz: Sven Mermann, 4. Platz: Johannes Wiesmann, 3. Platz: Philip Giesen. Im Endspiel standen sich dann Norbert

Kaiser und unser, bereits oben angesprochener niederländischer Kamerad Xander Wensing gegenüber.

Auch in diesem Entscheidungsspiel setzte er sich souverän durch und wurde Kompaniekönig der III. Kompanie. Es wurde noch bis in die Morgenstunden, bei dem einen oder anderem Getränk über das Knobeltournier diskutiert, es wurde aber auch von vielen Kameraden zum Ausdruck gebracht, wie schön dieser Abend gelungen war.

Und deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Mal mit Euch.

Eure Offizier der III. Kompanie



Kompaniekönig Xander Wensing mit dem Hauptmann der Kompanie Norbert Kaiser

Restaurant van Hal



www.vanhal.nu

info@vanhal.nu

Für Ihr:

- Mittagessen
- Diner
- Ausflug Ziel
- Fahrradtour
- Gruppe Ausflug

0031-315-6812620

Etwas besonders?
Fest oder Essen im Maisfeld!!!
Mehr wissen www.vanhal.nu



Grensweg 13, NL 7083 AM Voorst

Autohaus Schökel

Uwe Schökel

Kfz-Meister und Kfz-Elektro Meister

Bollwerksweide 1 - 46419 Isselburg

Telefon: +49 (0)2874 905430

Fax: +49 (0)2874 905499

<http://www.autohaus-schoekel.de>

info@autohaus-schoekel.com



Wir leben Autos.

BOSCH
Service



Bei Uns ist Jeder Schütze (n) **KÖNIG**

LASSTADT • SCHNITZLIMUS • BERGARTEN
Zum Schnackert

STEINWEG 5 • 46419 ISSELBURG - ANHOLT • +49 (0) 2874 45466 • /ZUMSCHNACKERT

- Gaskamine
- Holzkamine
- Freistehend
- Einbau

wanders
Fire & Comfort
www.wanders.com

Bericht der Fahnenkompanie

Im Offizierskorps des Bürger-Schützenvereins Anholt nimmt die Fahnenkompanie eine besondere Stellung ein. Uns zeichnet aus, unser schneidiges und zackiges Auftreten an den Schützenfesttagen, wenn wir unsere beiden Vereinsfahnen in den Festumzügen tragen.

Aber nicht nur dort, sondern auch bei anderen wichtigen Anlässen, wie bei Jubiläen oder Einladungen von anderen Schützenvereinen, sind wir präsent. Auch bei Beerdigungen von verstorbenen Schützenbrüdern ist die Fahnenkompanie dabei.

Zurzeit ist die Fahnenkompanie wie folgt aufgestellt: Josef Schlüter (Hauptmann), Eric Schirmmacher, Jörg van Eß, Karl-Heinz Schmeitzl, Nils Terstegen, Udo Weißling und Nils Lehmschlöter. Diese Besetzung gibt es erst, aufgrund diverser Zu- und Abgänge im Offizierskorps, seit 2 Jahren.

Jedoch sind wir in dieser kurzen Zeit zu einem eingeschworenen Team geworden. Um das zu werden ist es wichtig, nicht nur das Schützenfest gemeinsam zu feiern, sondern auch die ein oder anderen

geselligen Tage zu verbringen.

Dazu gehört vor allem die jährliche „Pättkes“-Tour, die immer an dem Samstag nach Schützenfest stattfindet. An dem Tag treffen wir uns mit dem Fahrrad und die Strecke wird relativ spontan ausgesucht. In diesem Jahr wurde weniger Fahrrad gefahren, dafür spielten wir eine amüsante Partie Golf in Voorst. Den Tag lassen wir traditionell bei einem Kameraden im Garten ausklingen. Bei Grillfleisch und Kaltgetränken hat man sich noch viel zu erzählen. Die Geschichten, welche an solchen Tagen entstehen, erzählt man sich noch jahrelang auf den Schützenfesten. Oder wer würde sich nicht daran erinnern, wenn der Fahrradreifen eines Kameraden schon in Vehligen platzt?! Oder die beste Abkühlung ein kleines Bad in der Bocholter AA ist?!

Wie man schon merkt, macht die Fahnenkompanie einfach Spaß. Ich könnte noch einige „Stories“ erzählen und aus dem Nähkästchen plaudern. Jedoch wollte ich in diesem Artikel nur einen kleinen Eindruck von der Fahnenkompanie geben.

Bevor ich zum Ende komme, ergreife ich hiermit noch



die Möglichkeit ein großes Dankeschön an Werner Michelbrink auszusprechen.

Werner stellte sich jahrelang mit großem Engagement in die Dienste der Fahnenkompanie und scheidet dieses Jahr leider aus persönlichen Gründen aus. **Danke Werner!**

Nils Lehmschlöter
(Leutnant in der Fahnenkompanie)



Hol dir

watt
extra®

WattExtra für Anholt!



- **Persönliche Beratung**
- **Günstige Energiepreise**
- **Strom aus 100 % Wasserkraft**
- **Service vor Ort und vieles mehr...**



Am Rathaus 11 in Isselburg

☎ 0 28 74 - 9 03 42 94

www.wattextra.de



**Die günstige Energie aus Bocholt.
Preiswert, sicher, nah!
Besser BEW.**



Stadtschmücken durch die Offiziere am Freitag den 03. Juli. Treffpunkt 17:00 Uhr an der Vogelstange.

Das waren die angekündigten Temperaturen für diesen Tag. Gefühlt lagen sie noch wesentlich höher. Doch dadurch ließen wir uns nicht abhalten unser Städtchen herauszuputzen.

Oberst Willing hatte die einzelnen Gruppen eingeteilt Aufbauen

des Unterstandes, herrichten des Schießstandes, aufhängen der Haus-fahnen, und der Wimpelketten in den verschiedenen Straßenabschnitten sowie der Transparente.

Und los geht's!



Aufbauen des Schießunterstandes und der Absperrung



Eine Gruppe beim Aufhängen der Wimpel-Ketten



Beim „Café Röschen“ wartet Jörg schon mit einem frischen Pils auf uns.



Eine weitere Gruppe lässt sich von der großen Hitze nicht aufhalten.



Aber bei der nächsten Gelegenheit ist eine Erholungspause angesagt. Der Flüssigkeits-Haushalt im Körper muss wieder ausgeglichen werden.



Diese Gruppe war zu-ständig für die An-bringung der Haus-fahnen.

Staubarme Badrenovierung zum Festpreis!

Besuchen Sie unsere Badausstellung!

Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr



Industriestrasse 10 · 46419 Isselburg
Tel: 0 28 74 / 91 44 -0 · www.ehringfeld.de



Kreative Böder & Heizungstechnik
EHRINGFELD



Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Der tägliche Mittagstisch für Senioren

Augusta-Bistro

Lassen Sie sich bei uns im Augustahospital ruhig mal verwöhnen!
Genießen Sie beim gemeinschaftlichen Essen die Gesellschaft und den Austausch mit anderen Senioren.

Essen auf Rädern

Sie wünschen sich mittags ein Essen, das Sie in den eigenen vier Wänden zu sich nehmen können? Wir bieten Ihnen jeden Tag eine gesunde Mahlzeit bei höchstem Komfort. Der Vorteil liegt nicht nur in der Arbeitserleichterung, sondern in einer Ernährung, die Ihnen von Ernährungsexperten zusammengestellt wird und Mangelerscheinungen durch Fehlernährung vermeidet. Sie erhalten Ihr Wunschessen stets pünktlich zur Mittagszeit – und das an 365 Tagen im Jahr!

- täglich drei Menüs zur Auswahl
- gesunde und abwechslungsreiche Kost
- diätetisch abgestimmte Menüs
- fachgerechte Ernährungsberatung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Telefon 02874.46-480



Das Einladen der Ehrengäste durch die Adjutanten



André Kotolinski

Jedes Jahr, ein oder zwei Wochen vor dem Schützenfest, machen sich seit Gründung des Schützenvereines die beiden Adjutanten an einem Samstag in Gefechtsuniform auf den Weg, um die Ehrengäste des Schützenvereines einzuladen. Vor einigen Jahren hat Xavier Naidoo hierzu auch ein sehr bekanntes Lied unter dem Titel „Dieser Weg wird kein leichter sein“ geschrieben, um die Arbeit der Adjutanten an diesem Tage entsprechend zu würdigen. Da der Ablauf des „Einladens“, trotz Internetzeitalter, nur wenigen Eingeweihten bekannt ist und es hierzu bisher auch keine schriftlichen Dokumente in den Archiven des Schützenvereines gibt, möchte ich nun nach 11 jähriger Tätigkeit als „Adju“ mit diesem erstmaligen Bericht Aufklärungsarbeit leisten.

In der Regel ist am Freitag vor dem „Einladen“ das Stadtschmücken der Offiziere und hier beginnt eigentlich schon die mentale Vorbereitung, denn die ranghöheren Verantwortungsträger des Schützenvereines begegnen Einem beim anschließenden gemütlichen Zusammensein und weisen hier mehrfach auf die Wichtigkeit des folgenden Tages hin, so-

wie das man sich deshalb doch am heutigen Abend zurück halten sollte, um am nächsten Tag top fit zu sein. Da Adjutanten bestmöglich versuchen die Befehle Ihrer Vorgesetzten zu befolgen, halten wir uns bei der Annahme eines Getränkes mindestens bis zur zweiten Trinkaufforderung zurück und machen verantwortungsbewusst, wie eh und je, auf der Heimreise eine Pause beim „Schnackert“, um uns nicht zu verausgaben.

Am nächsten Morgen ist es endlich soweit und wir machen uns auf unseren Fahrrädern auf den Weg zum Präsidenten. Um 9 Uhr hier angekommen und freundlich aufgenommen erhalten wir unsere Unterlagen wie Liste der 9-12 Einzuladenden, die Einladungen und ein Protokoll zum Mitschreiben wer zu oder abgesagt hat.

Hierzu erhielten wir in den 10 Jahren der Präsidentschaft von „Manni“ immer ein Pöttken Bier und damit wir auf dem Weg nicht frieren, je nach Außentemperatur ein oder zwei „Conjäckchen“. Natürlich nur französischer Cognac vom allerfeinsten extra für die Adjutanten, sehr mild und nur einmal im Jahr geöffnet, wie Manni jährlich beim eingießen betonte.

Beim Wechsel des Präsidenten zu Detlef hat sich auch hier einiges geändert, denn in den vergangenen beiden Jahren gab es statt Cognac und Bier ein exzellentes Frühstück für welches wir uns nochmal recht herzlich bei Ellen bedanken möchten. Wie beim Trainerwechsel im



Marcel Bruns

Fußball haben wir uns an die neuen Vorbereitungsmethoden schnell angepasst und sind gespannt welche Variante sich in den nächsten Jahrzehnten durchsetzen wird. Frisch gestärkt (womit auch immer) und mit allen Unterlagen ausgerüstet brechen wir zum traditionellen ersten Ehrengast unserem Pastor Winkel auf. Die Einladung mit festlichem Gruß übergeben, nehmen wir noch auf ein, zwei Erfrischungsgetränke und eine kurze theologische Diskussion im Garten des Pfarrhauses Platz. Mittlerweile ist Pastor Winkel mit dem Ablauf des Schützenfestes so vertraut, dass er selbst alles nochmal kurz zusammenfasst und dabei anschaulich seinen jährlich wechselnden afrikanischen Gästen die einzelnen Programmpunkte erläutert. Freundlich lächelnd nicken wir alles bestätigend ab und ergänzen teilweise mit Detailwissen. Schon merken wir schnell, wie bei jeder folgenden Station auch, dass wir unser Zeitlimit von ca. 20-30 Minuten pro Station überschritten haben und fahren zum Bürgermeister. Auch Rudi versorgt uns mit Getränken, Brötchen und mit einer jährlich wechselnden Spezialität, angefangen vor vier Jahren mit Wacholder, über



renmajor Heinrich Daniels, die Ehrenhauptmänner Gerd de Roy und Clemens Döring, sowie die a.D. Offiziere Franz Kampshoff und Hans Göring.

Die hierbei erlebten, vielen verschiedenen Gesprächspartner, Bier- und Schnapsorten ermöglichen

Obstler sind wir vor zwei Jahren bei Grappa gelandet. Das ganze begleitet von einem Gespräch über Lokalpolitik und aktuelle Geschehnisse im Stadtgebiet sitzen wir auch hier gemütlich im Garten. Mit Blick auf die Uhr und es ist inzwischen nach elf, fahren wir nun diszipliniert und auf 2-4 Getränke je Station limitiert zu den weiteren Ehrengäste: Jörg Vriesen, als Vertreter der evangelischen Kirche, Kaiser Christoph Etzbach, die Ehrenpräsidenten Manfred Schemkes und Bernhard Barking, Ehrenoberst Heinrich Jolink, Eh-

uns auf dieser Tour auch immer wieder unseren Horizont zu erweitern. Da wir nicht auf jeden einzelnen Eingeladenen eingehen können, da wir sonst auch alleine von den letzten 11 Jahren eine Zeitschrift füllen könnten, möchte ich nur ein paar Besonderheiten die mir beim Schreiben sofort einfallen hervorheben: da wäre zum Beispiel der warme Grog, den wir bisher jährlich beim amtierenden Kaiser erhielten und der uns auch bei 35 Grad Außentemperatur immer besonders gut getan hat. Oder die Mittagsmahlzeit beim

Ehrenoberst Heinrich Jolink, sowie dessen Berichte von seiner über 25 jährigen Adjutantentätigkeit. Die von Ihm erzählten Geschichten vom Einladen, damals noch zu Pferd, waren mindestens genauso erlebnisreich wie die eigenen und haben uns immer wieder zum Lachen gebracht. Auch möchten wir Clemens Döring danken, dass er uns seit 11 Jahren traditionell als letzte Station, jedes Jahr wieder in neuer Bestform in Empfang genommen und sogar auch schon einmal nach diesem harten Tag die Füße massiert hat.

Ich hoffe nun allen einen kleinen Einblick in das „Einladen“ der Adjutanten verschafft zu haben und möchte mit den letzten Worten noch meine Begleiter der letzten 10 Jahre, Jörg van Ehs, Christian Weikamp, Carsten Bruns (in Vertretung) und seit zwei Jahren Marcel Bruns nennen und auch Ihnen für die schönen Einladungstage danken.

Euer Adju „Koto“



Ihr persönlicher Friseursalon vor Ort in Anholt.



Wir bieten Ihnen eine typgerechte Beratung, **kostenlos!**
Kommen Sie rein und testen Sie uns.

Kontakt

Niederstr. 27
46419 Isselburg-Anholt
Tel.: 02874 - 9025290

Öffnungszeiten

Montags geschlossen
Dienstag - Freitag 9-12 Uhr & 13:30-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Maren Lieb
und Team

Schützenfest vom 10. – 13. Juli 2015

Impressionen zusammengestellt und kommentiert von Manfred Schemkes (Ehrenpräsident)



Beim Eintreffen gab es die begehrten Getränke und Kuchen-Wertmarken sowie die Laufzettel für die Olympiade.

Freitag, 10. Juli 2015

KINDERSCHÜTZENFEST
mit Vereinsnachmittag

15:00 Uhr Eintreffen aller Anholter Kinder am Festzelt

15:15 Uhr Begrüßung des amtierenden Kinderkönigs. Beginn der Spiele für alle Anholter Kinder von 4 bis einschl. 13 Jahren

17:00 Uhr Ermittlung des Kinderschützenkönigs

19:15 Uhr Proklamation des Kinderkönigspaares mit Parade am Festzelt



Vize-Präsident Ralf Deckers bei der Begrüßung der Kinder

Große Begeisterung bei den Kindern, ob wie hier beim Eierlaufen oder beim Sackhüpfen.



Auch beim Kinderschminken herrschte Hochbetrieb



Auch der Auftritt der Twirlinggruppe begeisterte die Anwesenden.



Das Königspaar mit ihrem Thronfolge



Der Kinderschützenkönig 2015 Miles Knaven



Hohe Konzentration der Kinder beim Schießen.



*Der Preisträger des Kopfes
Julius Geven*



*Die Preisträgerin des
rechten Flügels Emely Weßling*



*Zur seiner Königin erkor sich
Miles Knaven Julie Reddel*

Schützenfest vom 10. – 13. Juli 2015

Samstag 11. Juli 2015

17:30 Uhr Antreten im Festzelt, und Zug zum Markt, Ausholen der Fahne, des Präsidenten, des Königspaares und des Thrones aus dem „Cafe Röschen“. Begrüßung, Fahenschlagen, Festzug durch die Stadt mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof, Parade und Großer Zapfenstreich auf dem Kirchberg. Nach dem Umzug musikalischer Dämmerchoppen.

21:00 Uhr Tanzabend für alle und Einzug des Thrones.



*Der Aufmarsch am Samstagnachmittag mit drei Musikzügen!
Das Grenzlandtambourkorps Anholt, das Isseburger Blasorchester
und der Spielmannszug Vehlingen.*



Präsident Detlef van Dellen bei der Begrüßung sowie bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre.



Die Fahnenkompanie mit Hauptmann Josef Schlüter beim Ausholen der Fahne.



Ausholen des Königspaares Kai Heveling und Alexa Schirrmacher sowie des Thronerbes und der Ehrengäste.



Vize-Präsident Ralf Deckers und Oberst Josef Willing beim Ausholen der Jubilare aus dem Ratskeller.



Gratulation des Königs paares an die Jubilare



Einen super Fahnen Schlag von den Fahnen schwenkern zu Ehren des Königs paares und des gesamten Vereins



Es folgt für das Königs paar eines der Highlights in der Amtszeit. die Fahrt in der Kutsche.



Der Umzug wird am 1. Schützenfesttag immer unterbrochen, um der verstorbenen Mitglieder auf dem Friedhof zu gedenken, und einen Kranz nieder zulegen.



Nach dem Umzug erfolgt die Parade am Kirchberg die hier, wie zu sehen ist, von der Jungschützenkompanie hervorragend gemeistert wird.



Nach der Parade erfolgt der Große Zapfenstreich. Dieser wird von Oberst Josef Willing kommandiert.



Höchste Konzentration beim Großen Zapfenstreich von den Spielleuten des Grenzland Tambourkorps und den Musikern des Isselburger Blasorchesters.



Gestärkt kommen Königs paar und Thronfolge vom Essen, und werden von den Offizieren empfangen.



Mit dem Königs tanz wurde der Tanzabend eröffnet.



Es folgt das musikalische Ständchen vom Tambour- und Fanfarenkorps



Danach muss mit den Hauptakteuren erst mal einer getrunken werden. Es wurde bis in die Morgenstunden noch kräftig gefeiert.

Schützenfest vom 10. – 13. Juli 2015

Sonntag, 12. Juli 2015

AUSZEICHNUNGEN,
JUNGSCHÜTZENTAG

06:00 Uhr Wecken durch das
Grenzland Tambourkorps Anholt

11:00 Uhr Ökumenischer Wortgot-
tesdienst im Festzelt.

11:45 Uhr Antreten der Schützen,
Auszeichnung der besten Schützen
vom Frühjahrspreisschießen.

12:30 Uhr Musikalischer Frühschop-
pen mit dem Isselburger Blsorchester.
Währenddessen großes Mittagsbuf-
fet im Zelt.

13:00 Uhr Antreten der Jungschüt-
zen zum Vogelschießen anschl. Pro-
klamation des Jungschützenkönigs.



*Für Schützen und für die Anholter Bevölkerung
begann der Sonntag mit dem ökumenischen Wortgottesdienst,
der vom Kirchenchor mitgestaltet wurde.*



*Pastor Jörg Vriesen holte gleich mehrere Personen zur Unterstützung auf die Bühne, um
mit Ihnen an einem Beispiel die Stärke in der Gemeinsamkeit zu praktizieren*



*Nach dem Gottesdienst wurde angetreten um die besten Schüt-
zen auszuzeichnen. Diese Aufgabe übernahm das noch amtie-
rende Königspaar Kai Heveling und Alexa Schirrmacher mit
dem Zeremonienmeister Carsten Meyer*



*Um 17:15 Uhr war es soweit. Markus Bruns wurde von seinen Kameraden
auf den Schultern ins Zelt getragen. Er nutzte, mit 20 Jahren, die letzte
Change um Jungschützenkönig zu werden*



*Das Jungschützenkönigspaar 2015 / 2016
Markus Bruns & Lisa-Marie Schnelting*

Schützenfest vom 10. – 13. Juli 2015

Montag, 13. Juli 2015

09:00 Uhr Antreten im Festzelt, Königsschießen, Frühschoppen und Platzkonzert mit den Isselmusikanten

17:15 Uhr Antreten im Festzelt

17:30 Uhr Zug zum Markt, Ausholen der Fahne, des Präsidenten, des neuen Königspaares, des Thrones und des Bürgermeisters aus dem „Cafe Röschen“. Proklamation und Inthronisation des Königspaares, Fahnen schlagen, Festzug durch die Stadt mit Parade am Kirchberg

20:00 Uhr KRÖNUNGSBALL und Einzug der Gastvereine

20:30 Uhr Einzug des Thrones

03:00 Uhr Letzter Tanz auf dem Markt.



Beim Antreten am Montagmorgen wurde Oberst Willing für 40 jährige Offiziers- und 25 jährige Vorstandstätigkeit vom Präsidenten Detlef van Dellen ausgezeichnet.



Seine Durchlaucht Fürst zu Salm-Salm hatte sein Kommen zugesagt und wurde vom Vorstand begrüßt.



Der Wettergott meinte es am Montagmorgen nicht gut mit uns, somit fand unter anderen auch die Darbietungen des Grenzland-Tambourcorps auf der Bühne im Festzelt statt.



Die vier Königsanwärter bei der Ausgabe der Schießnummern.
von links: Carsten Meyer, Ulrich Borkes, Stefan Eising und Ralf Hesseling.



Er hat den fairen Wettkampf für sich entschieden. Stefan Eising Schützenkönig 2015/2016 des Bürger-Schützenvereins Anholt.

Schützenfest vom 10. – 13. Juli 2015



Der bis dahin amtierende König Kai Heveling übergibt die Königskette an den neuen König.



Die Adjutanten mit der auserwählten Königin Nicole Daniels auf dem Weg zur Zeltbühne.



Treffen des gesamten Thrones am Café Röschen vor dem großen Festumzug und der Inthronisation.



Die Inthronisation erfolgte durch den Bürgermeister Herr Rudolf Geukes.



Die Kutschfahrt durch die Straßen Anholts ist immer wieder ein großes Highlight für jedes Königspaar. Auch der Nachwuchs darf nicht fehlen.



Das Königspaar Stefan Eising und Nicole Daniels im vollen Ornat.



Am Abend empfängt das Königspaar die Königspaare und Präsidenten der geladenen Nachbarvereine aus Hüthum, Isselburg, Vehlingen und Voorst.



Der Krönungsball wird eröffnet durch den Tanz des Königspaares



Danach werden der Thron und die Königspaare der Gastvereine zum Tanz aufgefordert.



Im Festzelt herrscht eine Superstimmung die anhält bis zum Lagerfeuer welches gegen 03:00Uhr zelebriert wurde. Danach ging es trotz Regens zum letzten Tanz auf dem Markt.

Die 50.000 sind überschritten!

Im Juni 2006 wurde unsere Homepage geschaltet.

In den 9 Jahren klickten über 50.000 Besucher unsere Seite an, um Informations- oder Bildmaterial zu sehen.

In den letzten 4 Jahren frequentieren im Schnitt 471 Besucher pro Monat unsere Homepage.

Dieser Wert kann sich durchaus sehen lassen.

Am 16.07.2016 um 11:50 Uhr klickte der 50.000ste Besucher unsere Homepage an.

Er befand sich in Österreich, genauer gesagt in Wien, und verweilte 23 Min. auf unserer Seite.



Seit Juni 2006 sind wir im Internet unter www.schuetzenverein-anholt.de erreichbar.

16.07, 11:50	Vienna, Österreich	23 min	Firefox 39.0	1280x800 Breitbild
84.118.79.**	www.google.de	4 (Details)	Windows 8.1	aktiviert

Dies ist der Auszug aus dem FlashCounter, worin die Besucher chronologisch aufgelistet werden.



Restaurant
Langenhorst
Eigentümer Detlef Westerhoff

Bocholter Str. 2 - 46419 Isselburg-Heelden - Tel: 02874 / 2620
www.restaurant-langenhorst.de Fax: 02874 / 2624

Dank an unseren Fotografen

Es ist sicherlich an der Zeit auch an dieser Stelle mal „Danke Paul“ zu sagen.

Paul Hübers, ist als „Fotograf vom Dienst“ immer vor Ort, wenn es heißt, in Anholt ist Schützenfest.



Bei fast 1.000 Schützenfestfotos in jedem Jahr gibt es wohl kaum einen Schützen, der nicht auf einem dieser Bilder festgehalten wurde. Alle diese Fotos stellt er dem Verein unentgeltlich zur Verfügung, sie beleben und verschönern unsere Website und ebenso diese „Anholter Schützenpostille“. Das Besondere daran ist, die Fotos auf dem

Schützenfest sind kaum geschossen da werden sie von ihm per USB-Stick schon weitergeleitet an den Webmaster.

Unbedingt erwähnenswert ist: Paul fährt im ganzen Jahr kein Fahrrad. Nur auf dem Schützenfest benutzt er es, damit er schneller an den entsprechenden Punkten, wo die Aufnahmen getätigt werden, sein kann.

Aber eine solche Kreativität zu „entwickeln“, und das Können solche Bilder zu „erschaffen“, und sie dann auch zu „verarbeiten“ geht nur im „Nüchternem Zustand“.

Und auch das ist bei Paul kein Problem, denn er trinkt keinen Tropfen Alkohol. Das überlässt er lieber den anderen und auch seiner Frau Beate die hier mit Wolfgang Hüls von den Fahnen-schwenkern ein Bierchen trinkt. Aber auch Paul feiert gerne mit seiner Beate bis in den frühen Morgen, wenn das



Fotografieren gegen Mitternacht zu Ende geht.

Lieber Paul, wir hoffen, nicht ganz uneigennützig, dass Du Deinem Hobby, dem fotografieren, noch viele Jahre frönst und uns mit Deinen Bildern erfreust.

DANKE PAUL!
Manfred Schemkes
(Ehrenpräsident)



• Tragarmregale
• Entwicklung
• Eigene Lackstraße

STAALBOUW VELP BV
www.staalbouwvelp.nl

The advertisement features two photographs of warehouse interiors. The left photo shows a long aisle with high industrial shelving units filled with wooden pallets. The right photo shows a similar aisle with blue and red shelving units. The text and logo are positioned on the right side of the advertisement.

Am Samstag, 29.08.2015, waren die Offiziere mit ihren Frauen zur 1. Offiziers-Fahrrad-Rallye eingeladen. Die Startaufstellung begann auf der Schiessanlage der Anholter-Sportschützen. Hier wurde zur vorbereitenden Stärkung Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke gereicht. Sieben gemischte Gruppen begannen die Rallye zeitversetzt mit einer ersten Aufgabe. Die Teilnehmer jeder Gruppe mussten an der Dartscheibe ihr Können beweisen. Vermutlich mangels Zielwasser trafen wohl nicht alle Pfeile ihr Ziel, wie Spuren in Wand und Tür beweisen.



Nachdem der Rallye-Routenplan mit markanten Wegpunkten ausgehändigt wurde, hieß es dann „aufsateln“. Ein wenig flüssige Wegzehrung in den Satteltaschen verstaut, ging es bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen los. Der Routenplan führte uns zur Regniet und weiter Richtung Voorst. Dort, am Golfplatz entlang - Richtung Engbergen. Über Gendringen nach Megchelen ging es dann zu unserem ersten offiziellen Pitstop im Café „de Kievit“. Nach kurzer Stärkung wartete hier unsere nächste



Herausforderung. Wir wurden auf den Schießstand gebeten und jedes Gruppenmitglied durfte unter fachlicher Anleitung 5 Schuss auf eine Glücksscheibe abgeben.

Zur allgemeinen Erheiterung gab es dann die Info, dass sich eine Gruppe bis nach Ulft verfahren hatte. Auf der Zielgeraden - Richtung Anholt - luden bei wunderbarem Wetter noch einige Biergärten rechts und links des Weges zu einem außerplanmäßigem Pitstop ein, bei denen dann noch mal nachgetankt wurde. Beim Hof Konnik auf der Regniet angekommen, erwartete uns die Rennleitung schon sehnsüchtig. Bevor die Zielflagge geschwenkt wurde, waren aber noch 2 Geschicklichkeitsspiele und ein Anholt-Quiz von den Gruppen zu erfüllen. Die Punktzahlen aller Teilnehmer wurden im

Gruppenergebnis berücksichtigt, so dass die Rennleitung einiges zu tun hatte.

Nach einem vielfältigen und köstlichen Buffet stand abschließend die Siegerehrung an. Der Rennleiter Norbert Kaiser gab die Sieger bekannt und von der Isomatte bis zum Sixpack Bier mit Mettwurst wurden tolle Preise überreicht. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang mit Musik, kalten Getränken und guter Stimmung.

Dem Rennleiter Norbert Kaiser und seinem Team an dieser Stel-

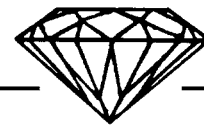


le ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses aktiven und unterhaltsamen Tages.

Frank Hertog
(Oberleutnant II Kompanie)



Lieferant der Schützenorden des
Bürger-Schützenverein Anholt e.V.



HETZEL

seit 1853

Uhren · Schmuck · eigene Werkstatt
Gendringer Straße 43 · Anholt
Tel. 0 28 74 / 30 05 · E-Mail: hetzel@t-online.de



**Freuen Sie sich schon jetzt auf einige
Neuerungen unserer Produktpalette.**

Partyservice

für alle Anlässe von 10 bis 800 Personen

Bauernladen

Spargel, Erdbeeren, Kartoffeln und vieles mehr

Café - Bauernstube

Frühstück. Spargelessen, Kaffee & Kuchen

Öffnungszeiten

Sommerzeit:

Während der Terrassen-, Spargel- und Erdbeersaison vom 01.04. - 01.10.
täglich, auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet!

Montag - Samstag: 9.00 - 18.30 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10.00- 18.30 Uhr

*Ländlich
lecker!*



Buchenallee 4 • 46419 Isselburg • Tel.: 0 28 74 / 24 56 • Fax: 0 28 74 / 4 56 10 • www.maeteling.de • info@maeteling.de

Bericht vom Thronclub "Anholter Jungs" In Germany we call it.....

Woran wir denken, wenn wir Okrug Gornji, Hvar oder Milna auf der Insel Brac hören? An fünf unglaubliche Tage, die der Thronclub „Anholter Jungs“ in diesem September vor Kroatien verlebt hat!

Aber nun von Anfang an:

Nach monatelanger Vorfreude auf einen Trip, von dem die wenigsten wussten, wo er uns überhaupt hinführen würde, trafen wir uns am 12.09. früh morgens um 6.15 Uhr am Bahnhof in Empel. Nach einem reichhaltigen Frühstück mit belegten Brötchen und Bier, welches das „Orga-Team“ (Tobias, Manuel, Thomas und Carsten) perfekt organisiert hat – so viel sei vorweg genommen, die ganze Thronclub-Tour war bis ins kleinste Detail perfekt organisiert – brachte uns der Zug zum Flughafen Düsseldorf. Nachdem dort auch unser „externes Club-Mitglied“ (In Germany We Call It: Koto) zu uns gestoßen war, ging es zum Schalter der Austrian Airlines und zum Check-In eines Fliegers nach Wien. Da der Großteil der Truppe immer noch nicht wusste, wo es hin geht, fragt

sich der ein oder andere: „Was wollen wir denn in Wien? Eine Sachertorte kann ich auch bei Jansen bestellen!“ Da das Vertrauen eines Jeden in das Orga-Team groß war, wurde nicht weiter diskutiert und wir flogen nach Wien.

In Wien hatten wir zum Glück nur einen kurzen Aufenthalt beziehungsweise Zwischenstopp inklusive eines kleinen Mittagssnack mit Wurstbrötchen und Bier. Nachdem alle gestärkt waren, wurde das finale Ziel der Reise aber nicht die geplante Aktivität (In Germany We Call It: Spannung) be-



kannt gegeben und wir stiegen in ein Flugzeug nach Split in Kroatien. Dort gelandet, brachte uns ein Kleinbus bei strahlendem Sonnenschein und 25 Grad im Schatten nach Trogir zum Yachthafen! Die Altstadt von Trogir gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und damit war der Beginn zu einer wunderschönen Kulturreise gemacht – so haben wir es auch unseren Familien zu Hause verkaufen wollen ...

Im Yachthafen angekommen kam der Doppelgänger von Arturo Vidal auf uns zu und begrüßte uns mit den Worten: „Da ist ja meine Crew für die nächsten Tage! Ich bin euer Captain, da ist mein Boot die San!“ Wir hatten also ein paar Tage auf einem Kutter, einem Schiff, einem Boot, einer Yacht vor uns! Ok, so weit, so unerwartet.

LOTTO Terweide

... Geschenke und mehr!

Taschenbücher, Telefonkarten,
Reinigungsannahme, Mangelwäsche,
Schuhreparaturannahme, Geschenkgutscheine
(z.B. von Saturn, Ikea, C&A, ...)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im REWE-Markt Onstein in Anholt oder im K+K Markt in Isselburg!



Foto: Claudia Hautmann / pixelio.de



Wir bestiegen unser neues, schwankendes Heim. Nachdem der Begrüßungstrunk, ein Eigenbrand der Mutter des Captains, (In Germany We Call It: Schnapps) genüsslich aufgetrunken und das Schiff mit der Thronclub-Tour-Fahne beflaggt war, „segelten“ wir (eigentlich war es ja überwiegend der Motor, der uns voran brachte) in die Bucht bei Okrug Gornji. Die nächsten Tage führten uns in die Marina von Hvar, in die Hula Hula Beach Bar, nach Milna (Insel Brac) und über einen „Donut“ zurück nach Trogir.

Der Tagesablauf war in den Tagen eigentlich immer sehr ähnlich: morgens aufstehen und das reichhaltige Frühstück genießen, das uns die Crew (drei Mann haben sich während der Tage um uns gekümmert) der San zauberte. Danach erholen von den Anstrengungen des Vortages (-abends) bei einer gemütlichen Schiffsfahrt, nur unterbrochen durch gelegentliches Schwimmen mit all den Spielereien, die dazu gehören (inklusive eines Motorbootes, mit



dem sich einige von uns in einem „Donut“ über das Wasser ziehen ließen). Nach einem mediterranen Mittagessen ging es weiter mit Erholen, Boot fahren, Karten spielen und Schwimmen. Abends dann Sightseeing (In Germany We Call It: Rudelgucken) in der Stadt, garniert mit einem (Fest-)mahl in wechselnden Restaurants. Wobei wir auch an einem Abend das Pizzataxi oder eher gesagt das Pizzabeiboot gerufen haben und in gemütlicher Runde auf dem Oberdeck bei Sonnenuntergang eine kroatische Pizza genossen haben. Zum Abschluss wurde dann der Abend mit dem Besuch einer Kneipe, Bar, Disko oder ähnlichem bei Bier und Wein beendet. Danach sind meistens alle todmüde ins Bett gefallen. Die ruhige kroatische Umgebung hätte jedem eine entspannende Nacht bescheren können, wäre nicht der ein oder andere mit an Bord gewesen, der im Schlaf die beiden Masten unseres Schiffes am liebsten zersägt hätte...Zur richtigen Erholung hatten wir ja den folgenden Tag.

Ja, so anstrengend aber auch anregend und geistreich waren die fünf Tage, die schneller vergangen sind, als wir es erwartet hatten. Bei der Rückreise hat die perfekte Organisation unseres Orga-Teams dann einen kleinen Dämpfer bekommen: In Split hatte das

Flugzeug einen Defekt (In Germany We Call It: kapott!) und wir mussten auf einen Ersatzflieger warten, sodass wir erst kurz vor 23:00 Uhr alle gesund wieder zu Hause waren. Aber die kleine Verspätung war wirklich der einzige Schönheitsfehler an dieser unglaublich schönen Tour!

An Bord der San war der Thronclub „Anholter-Jungs“ mit der folgenden Crew: Andre Kotolinski, Berni Drost, Carsten Meyer, David Welling, Manuel Szczotka, Mario Kronenberg, Markus Schmitz, Matthias Peters, Michael Heumann, Olaf Rossmüller, Thomas Driever, Thomas Geukes und Tobias Welling.

Falls sich der ein oder andere Leser des Berichts fragt, was dieses „In Germany We Call It...“ bedeutet, kommt nun die Erklärung. Zur Kommunikation mit dem Captain wurde meist die englische Sprache verwendet. Wenn der englische Wortschatz nicht ausreichte, was schon mal nach erhöhtem Biergenuss der Fall sein konnte, wurde die deutsche Aussage mit dem Beisatz: “In Germany We Call It...” (frei übersetzt: in Deutschland sagt man dazu ...) verwendet.

geschrieben von: O.R. & D.W.

AGRAR SERVICE
STRAUCH

DER PARTNER IN IHRER NAHE!

www.strauch-lu.de

The advertisement features a group of approximately 20 staff members, both men and women, dressed in blue and black work vests and light blue shirts. They are standing in front of a large yellow New Holland tractor. The background shows a clear blue sky and other agricultural equipment. The company logo, a stylized 'S' inside a gear, is visible in the top right corner.

ulamo

Riesenweg 1
7071 PR Uift (NL)
Telefon +31 315 688 688, Telefax +31 315 683 590
WWW.ULAMO.DE

The advertisement shows a close-up of a grey mechanical component, possibly a bearing or a part of a machine, with a circular hole. The background is a textured grey surface. The company logo, a stylized red 'U', is positioned to the left of the company name 'ulamo' in a bold, red, lowercase font.

MARKT - APOTHEKE



Apothekerin E.Sluyter

Ihre Apotheke:

Berater für Arznei und Gesundheit
QMS zertifiziert nach DIN ISO 9001
Markt 1 · 46419 Isselburg

Fon: 028 74/ 91 500 · Fax: 028 74/91 50 50

www.markt-apotheke-anholt.de

Erleben & genießen Sie unser
Backstuben-Café



Die gebackene Natur®

in Hamminkeln an der B 473

www.bors.de



Reifen M+G

Ihre freie Autowerkstatt in Werth

Autoservice • Autoglas • Autogasanlagen

Inh. M. Durmus · Landweg 1 · 46419 Isselburg-Werth · Tel. 0 28 73 / 9 40 13
 Fax 0 28 73 / 14 34 · Mobil 01 72 / 288 42 22 · eMail: reifen. mg@t-online.de

Jetzt schon über 280 x in Deutschland! www.mlx.de



Ergebnisse des Kompanieschießen 2015

Teilnehmer : 150 Schützen (Vorjahr: 132)
Termine : 06.11.2015 – I.Komp., 07.11.2015 – II. K., 13.11.2015 – III. K., 14.11.15 – Offiziere
Ort : Schießanlage Anholter Sportschützen

Kompaniewertung

1. Sieger	II. Kompanie	Teilnehmer = 47	Ringe 9.028	= (Faktor 1,17)
2. Sieger	I. Kompanie	Teilnehmer = 36	Ringe 7.611	= (Faktor 1,31)
3. Sieger	III. Kompanie	Teilnehmer = 37	Ringe 6.094	= (Faktor 1,00)
4. Sieger	Offiziere	Teilnehmer = 30	Ringe 4.993	= (Faktor 1,00)

Kompanie Einzelwertung: Orden

I. Kompanie: Hauptmann Hubert Brandkamp

1. Sieger	Guido Schmeink	180 Ringe
2. Sieger	Franz Brömmling	175 Ringe
3. Sieger	Michael Heumann	173 Ringe

II. Kompanie: Hauptmann Carsten Bruns

1. Sieger	Stefan Straatman	177 Ringe
2. Sieger	Mike Schirmmacher	175 Ringe
3. Sieger	Thomas Freund	174 Ringe

III. Kompanie: Hauptmann Norbert Kaiser

1. Sieger	Detlef Alstede	177 Ringe
2. Sieger	Wilhelm Istemaas	177 Ringe
3. Sieger	Thomas Wolters	176 Ringe

Offiziere

1. Sieger	Udo Weßling	176 Ringe
2. Sieger	Norbert Kaiser	175 Ringe
3. Sieger	Carsten Bruns	175 Ringe

Präsidentenpokal

Stefan Straatman 177 Ringe

Offizierspokal

Norbert Kaiser 175 Ringe

Kompaniepokal

II. Kompanie Hauptmann Carsten Bruns



Die Thronabrechnung,

sollte wie es in den Statuten steht in einen angemessenen Rahmen stattfinden. Gott sei Dank, dachte sich vor allem das Königspaar, was sich doch nur ungern mit Pommes Majo Currywurst und „Traugott Simon „ zufrieden stellen lässt. Schmackhaftes Essen und kühle Getränke (guter Obstler z.B. der am selben Abend noch extra besorgt werden musste!) sind beste Voraussetzungen für eine Mega-Party.

Seriös...??? Sollten wir Seriös wirken? Davon war nie die Rede. So hatten wir schnell dem Kind einen Namen gegeben. Welchen? Was? Weeen? Hallo,...ween.

Ja einmal nicht vorsichtig sein mit weißen Hosen und prachtvollen Kleidern. Einmal ausgelassen feiern ohne Angst zu haben, man könnte einen fiesen Roten über die gerade von Mama frisch gewaschenen, gebügelten, strahlend weißen Hosen zu bekommen.

Oder aber mit Bedacht tanzen, weil man vielleicht eine Perle vom maßgeschneiderten, glitzernden und bestaussehensten Kleid verlieren könnte. Oder kein Bier zu viel trinken und den Bauch nicht hängen lassen dürfen, auf die Gefahr hin, der Reißverschluss platzt, und man würde zum abendlichem Gespött.

Aber genau dieses Thema haben wir dieses Jahr gewissenhaft gewählt. Je zerfetzter, und bekleckster, desto besser. Mein Gott was sahen wir alle beknackt aus. huiiiii gruselig... Richtig gruselig.



Der König musste doch am Abend bevor es losging, am 31.10.15 sein Moorleichenkostüm an kleine Kinder testen, die eigentlich nur an der Haustür schellten, um mit den Worten „Süßes oder Saures“ etwas zum Naschen zu ergattern.

Aber ehe die Königsfrau die Tür öffnete, schlich sich unser eigentlich als Vorbild gekrönter Familien Papa aus der Seitentür... buuuuuuuuu

Ja sein geradezu echt aussehendes geschminktes Moorleichengesicht war nicht zu toppen. Die Kinder liefen schreiend und weinend in die Arme ihrer Eltern, die am Straßenrand geradezu erstarrt warteten.

Keine Frage, ein gelungenes Kostüm. Süßes gab es aber trotzdem für die Kleinen, die sich doch schnell wieder beruhigt hatten.

Nun aber auf zu Party.

Da waren mehr und mehr gruselige, bescheuerte, bauchhängende Gestalten in zerfetzten, dreckigen und blutverschmierten Kleidern. Huhuuu huii buuu....

Der Abend startete geschmeidig mit tollen Worten unseres Vorsitzenden Detlef van Dellen. DVD hielt eine

humorvolle glamouröse Ansprache. Spätestens jetzt waren alle Gesichter oder Fratzen, soweit man sie erkennen konnte, am Grinsen. Sowie der König zum Essen aufgefordert hatte, konnte man sich am Büfett zwar satt essen, aber nicht satt sehen. Salate in Kürbissen, gebratene Finger, kleine Frikadellen, die auch Spinnen hätten sein können, ein aus Mett geformter abgetrennter Fuß und vieles mehr. Nachspeise war an der Theke in flüssiger Form zu bekommen.

Kalte Ente. Oder eher kalte Finger, genauer gesagt: gefrorene Hände. Und starrende Augäpfel sahen einen aus dieser süßen, leckeren, sicher mit Liebe und Schreck zubereiteten Bowle an.



Da hatten wohl mehrere ein Auge drauf geworfen. .. die Schüssel wurde



So wählte die Moorleiche eine andere infrage kommende, zwar nicht mit der wahren Königin vergleichbare Gestalt aus der verrückt verkleideten Masse. Der König war wahrscheinlich froh,

schnell leerer und leerer. Man konnte sagen, es starrten mehr Augen in die Bowle hinein, als raus. Als die ersten Augen getrunken und die ersten Biere geschlabbert waren, meldete sich der motivierende DJ zu Wort. Es war Zeit für einen Ehrentanz. Doch zur größter Enttäuschung aller war die schönste Königen aus Anholt leider aus privaten Gründen verhindert. Niemals wäre sie zu ersetzen, das wusste ein jeder. Aber manchmal ist es höhere Gewalt und man muss aus dem Abend stets das Beste machen.

aus den kaum wiederzuerkennenden Thronleuten, einen weiblichen Kadaver erwischt zu haben. Tja aber wer außer seine Frau Monja hätte bessere Argumente. So tanzten sie schwungvoll drauf los. Somit war die Showbühne für alle eröffnet. Viele Stunden wurden noch ausgiebig und gelassen getanzt, getrunken und gefeiert, bis sich auch endlich das Monster ins Moor zurückzog.

Zugegeben, die Party wäre mit Königin noch „ein Sahnehäubchen“ besser

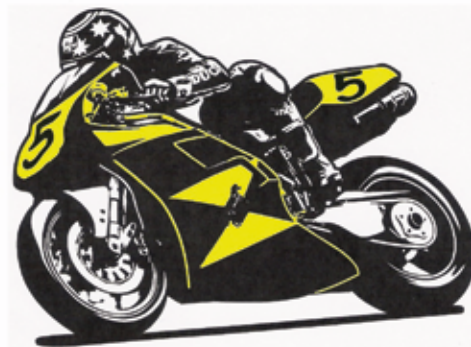
geworden. Denn jeder weiß: Eis ohne Sahne ist wie Pommes ohne Majo, wie Schützenfest ohne König(in).

Liebe Königin Nicole wir holen es nach! Knutschaaaa

Der weltbeste Thron 2015



Daddy's Bikertreff



Isselburg-Heelden (D), An der B67 / A3
www.daddys-bikertreff.de

„Offiziersfrauen on Tour“

Am Freitag, dem 06. November war es wieder soweit, die Tour der Offiziersfrauen, von langer Hand geplant, stand für uns im Terminkalender. Dieses Jahr hieß unser Ziel „Gaststätte Langenhorst“, sodass wir uns ursprünglich, bei schönem Wetter, mit dem Rad auf den Weg nach Heelden machen wollten.

Leider hatte der Wettergott wohl vergessen sich den Termin im Kalender zu markieren, denn pünktlich zur geplanten Abfahrt fing es an zu regnen. Wenn man sich auf den Wettergott mal nicht verlassen kann, der ja schließlich auch ein Anholter und kein Heeldener ist, müssen halt die Männer einspringen. Andreas, Claus, Ralf, Willi und Josef bewahrten uns vor einem unschönen Start in den Abend und brachten uns trocken und zufrieden mit dem Auto nach Heelden.

Im Grunde war die Fahrt mit dem Auto auch wesentlich standesgemäßer, schließlich hatten wir die Anholter Königin, Nicole Daniels, unter uns. Vielen Dank nochmal an euch fünf!

Begrüßt wurde unsere wieder mal ausgesprochen vollzählige und lustige Runde durch ein Gläschen „Kir Royal“, eine leckeres Frauengeränk, welches Durst und Hunger auf mehr machte. Doch neben Getränken und anderen leckeren Kleinigkeiten, erwartete uns noch der Höhepunkt des Abends, das

Offiziersfrauen-Vogelschießen. Traditionell wurden die Schießnummern willkürlich verteilt und wie es der Zufall wollte, bekamen unsere beiden Thea's die Schießnummer 1 und 2. Somit eröffneten sie die Jagd auf den Flügel, der neben Kopf und Rumpf zu den begehrten Trophäen gehörte. Die Preisträger der beiden Flügel wurden Doro Kempkes und Kerstin Stenner.



Die beiden Thea's, Thea Kampshoff und Thea Hebing



Doro erhält den Preis für den rechten Flügel



Kerstin erhält den Preis für den linken Flügel

Den Kopfschuss bekam der schöne Vogel dann von Corinna Brömmeling, damit wurde dann die Königinnenrunde eröffnet.



Corinna erhält den Preis für den Kopf

Keine scheute die Verantwortung, sodass wir eine große Anzahl an Königinnenanwärterinnen vorweisen konnten. Letztendlich konnte sich nach einem spannenden Wettkampf erneut Kerstin Stenner durchsetzen, womit sie sich den Titel der Königin der Nacht sicherte.



Königin Kerstin Stenner mit dem Organisationsteam

Wir verbrachten nach dem finalen Königinnenschuss noch nette Stunden unter der abendlichen Regentschaft von Königin Kerstin in der Gaststätte Langenhorst.

Doch jeder schöne Abend findet auch irgendwann sein Ende, aber bekanntlich, ist jedes Ende ja auch ein Anfang. In diesem Fall der Anfang der neuen Planungen für den Offiziersfrauenaabend 2016.



Durch die tolle Resonanz freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Mal in dieser schönen Runde und verabschieden uns vorerst in die Winterpause.

Euer Organisationsteam
Rita, Michaela und Marion



*Königin Kerstin mit unseren männlichen Helfern Ralf und Willi.
Euch Beiden ein ganz herzliches Dankeschön.*

Schützenfest **Bürger-Schützenverein Anholt e.V.** im Festzelt auf der Schneidkuhle **08., 09., 10. und 11. Juli 2016**

Freitag, 08. Juli

- KINDERSCHÜTZENFEST mit Vereinsnachmittag**
15:00 Uhr Beginn der Spiele für alle Anholter Kinder von 4- einschl. 13 Jahren
17:00 Uhr Beginn des Vogelschießens, Teilnahme ab 8 Jahren
ca.19:00 Uhr Ende des Schießens, Thronzusammenstellung
Proklamation des Kindethrones und Auszeichnung der Preisträger

Samstag, 09. Juli

- 17:30 Uhr Antreten im Festzelt
17:45 Uhr Zug zum Markt, Ausholen der Fahne, des Präsidenten, des Königspaares und des Thrones. Fahenschlagen, Festzug durch die Stadt mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof, Parade und Großer Zapfenstreich auf dem Kirchberg.
21:00 Uhr Tanzabend für alle und Einzug des Thrones. Es spielt die Party-Coverband „Splash!“

Für alle Schützenbrüder gilt zu den Veranstaltungen die vorgeschriebene Uniform.

Vorstand und Offizierskorps wünschen der gesamten Schützenfamilie ein schönes Schützenfest 2016.

Sonntag, 10. Juli

- AUSZEICHNUNGEN, JUNGSCHÜTZENTAG**
06:00 Uhr Wecken durch das Grenzland-Tambourkorps Anholt
11:00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst im Festzelt
11:45 Uhr Antreten der Schützen, Auszeichnung der besten Schützen vom Frühjahrspreisschießen
12:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Isselburger Blasorchester, währenddessen großes Mittagsbuffet im Zelt
13:00 Uhr Antreten der Jungschützen zum Vogelschießen
anschl. Proklamation des Jungschützenkönigs

Montag, 11. Juli

- 09:00 Uhr Antreten im Festzelt, Königsschießen, Frühschoppen und Platzkonzert mit den Isselmusikanten
17:30 Uhr Zug zum Markt, Ausholen der Fahne, des Präsidenten, des neuen Königspaares, des Thrones und des Bürgermeisters. Proklamation und Inthronisation des Königspaares, Fahenschlagen, Festzug durch die Stadt mit Parade am Kirchberg
20:00 Uhr **KRÖNUNGSBALL** und Einzug der Gastvereine
20:30 Uhr Einzug des Thrones und Tanzabend für alle
Es spielt die Party-Coverband „Splash!“
03:00 Uhr Letzter Tanz auf dem Markt.



Auf unserer Internetseite www.schuetzenverein-anholt.de finden Sie zeitnah alle Informationen und Fotos zum Schützenfest 2016!

Impressum

Anholter Schützenpostille Ausgabe 2016

Erscheint: jährlich
Auflage: 1500

Für nicht unterzeichnete Beiträge
und Artikel zeichnet verantwortlich:

Manfred Schemkes
(Ehrenpräsident)

Fotos: Titelfoto: Paul Hübers, Foto-
montage Sascha Hübers.
Schützenfest: Paul Hübers
Sonstige Fotos privat

Herausgeber:
Bürger-Schützenverein Anholt e.V.
Detlev van Dellen
Schlesierstr. 19
46419 Isselburg

Tel.: 0 28 74 / 23 34
Mail: info@schuetzenverein-anholt.de
Web: www.schuetzenverein-anholt.de

Gestaltung, Layout und Druck:

Werbeagentur Hübers

Springerlei 16a
46419 Isselburg

0157 / 35 18 98 18

post@werbeagentur-huebers.de
www.werbeagentur-huebers.de
fb.com/werbeagenturhuebers

Die nächste Ausgabe der
Anholter Schützenpostille
erscheint im März 2017.



VELUX

VELUX Elektrofenster:
automatisches Lüften für gesundes Raumklima

- Zeitgesteuertes Lüften
- Schließt automatisch bei Regen
- Inklusive Funk-Fernbedienung
- Auch vorhandene VELUX Dachfenster nachrüstbar

Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern.

Heinrich Günther
Dachdecker- u. Klempnermeister



Industriestr. 7 · 46419 Isselburg
Tel. 02874/29945 · Fax 45414
www.guenther-dach.de



buschmann & buschmann
salon

klimatisierte Räume + Parkplätze

Jutta & Anke Buschmann | Wilhelm-Schmölder-Straße 15 | 46419 Isselburg | Tel.: 0 28 74 / 23 11
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr. 08.30 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 08.30 Uhr - 20.00 Uhr, Sa. 07.00 - 13.00 Uhr

Museum
Wasserburg Anholt



PARKHOTEL
WASSERBURG
ANHOLT

Museum & Park

Hotel & Restaurant



Museum Wasserburg Anholt

Klever Straße / Schloss 1
46419 Isselburg-Anholt

Tel.: +49 (0) 28 74 - 4 53 53

Fax: +49 (0) 28 74 - 4 53 56

E-Mail: museum@fuerst-salm.de

Website: www.wasserburg-anholt.de

Parkhotel Wasserburg Anholt

Familie Brune

Klever Straße

46419 Isselburg-Anholt

Tel.: +49 (0) 28 74 - 45 90

Fax: +49 (0) 28 74 - 40 35

E-Mail: rezeption@schloss-anholt.de

Website: www.schloss-anholt.de



Bequem ist einfach.



sparkasse-westmuensterland.de

Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.

Jetzt unsere
ausgezeichnete
Finanz-App testen.

Die Sparkassen-App:



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Westmünsterland